GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 48/2023 30. November 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Stadt Gaggenau

Mitmachen und Gewinnen Adventskalender in der Bürger-App

Foto: Thomas Riedinger

Laurentiusmarkt
So., 3. Dez., 12 bis 18 Uhr, Pfarrhof St. Laurentius

ADVENTSMARKT
1.12. bis 17.12.2023
40 Jahre

Fotos: A. Fabry, U. Klumpp

Innenstadt Gaggenau · täglich von 12 bis 20 Uhr

Veranstalter: Stadt Gaggenau

Eröffnungstag 17 bis 21 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von

Sparkasse

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.
Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 2./Sonntag, 3. Dezember

Kleintierpraxis Benz-Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, 07225 1838078

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 2. Dezember

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 24056

Sonntag, 3. Dezmeber

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Stadt hat Parkhotel erworben und plant mit Lebenshilfe ein „Haus der Inklusion“

Der 27. November 2023 wird als besonderes Datum in die Geschichte der Stadt Gaggenau eingehen. An diesem Montag erwarb die Stadt Gaggenau das Erbbaurecht des Grundstücks in der Konrad-Adenauer-Straße samt dem Parkhotel mit einer Fläche von etwa 4.310 Quadratmetern. „Das ist ein besonderer Tag für Gaggenau“, freute sich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, nachdem er im Baden-Badener Notariat den Kaufvertrag unterschrieben hatte.

Am Nachmittag hatte er sich dort mit den Eigentümern getroffen, um den Vertrag offiziell beurkunden zu lassen. Auch die nun ehemaligen Eigentümer hätten sich gefreut, dass das Hotel nun einer sozialen Nutzung zugeführt werden soll. „Unser Konzept hat sie überzeugt“, resümierte OB Pfeiffer. Entstehen soll in dem Gebäude in enger Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal ein „Haus der Inklusion“, in dem Menschen mit Behinderungen wohnen und arbeiten können. Gleichzeitig soll es wieder einen Hotelbetrieb geben sowie ein gastronomisches Angebot im Erdgeschoss wie auch auf der angrenzenden Terrasse. 1,95 Millionen Euro zahlt die Stadt für den

OB Michael Pfeiffer, Stadtkämmerer Andreas Merkel und Lebenshilfe-Vorsitzender Rupert Felder freuen sich, wenn wieder Leben ins Parkhotel einzieht.
Foto: Stadt Gaggenau

Erwerb des Erbbaurechts samt Gebäude und inklusive Grunderwerbsteuer und Notariatskosten. In den nächsten Wochen stehen weitere Formalien an wie der Eintrag ins Grundbuch. Wenn alles weiter gut läuft, dann hofft Pfeiffer, dass er im Januar auch die Schlüssel für das fünfstöckige Hotel haben wird. „Dann können wir intensiver in die Bestandsaufnahme zum Zustand des markanten Gebäudes gehen, um den Renovierungsbedarf zu analysieren“, erklärt das Stadtoberhaupt. Zudem können dann Anfang 2024 Schritt für Schritt die Planungen für die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten vorangetrieben werden. Positiv stimmt Pfeiffer dabei auch, dass es seit Bekanntwerden des Projekts schon einige Anfragen von Interessierten gibt, die sich einbringen möchten. „Das Jahr 2024 wird sicherlich von umfangreichen Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten geprägt sein, eine genauere Planung ist erst nach ausführlicher Bestandsaufnahme möglich“, so Michael Pfeiffer.
Zusammen mit dem Vorsitzenden der Lebenshilfe, Professor Dr. Rupert Felder, ist er sich sicher, „dass wir hier in enger Partnerschaft ein Leuchtturmprojekt für Gaggenau haben und damit auch die Inklusion weiter zum Leben bringen“. Von den drei Stockwerken, in denen sich insgesamt 63 Hotelzimmer unterschiedlicher Größen befinden, soll es in einem Stockwerk „Wohnangebote für Menschen mit Behinderung“ geben. In den anderen beiden soll wieder Hotelbetrieb sein. Die Lebenshilfe prüft derzeit die Einrichtung eines Inklusionsbetriebes nach dem Sozialgesetzbuch, um mitten in der Stadt ein ganz besonderes Hotel zu konzipieren. Das erste Obergeschoss könnte für gesundheitsnahe Dienstleistungen genutzt werden. Im Erdgeschoss sowie der Terrasse in Richtung Murguferanlage ist die Etablierung eines gastronomischen Angebots angedacht. In den Betrieben sollen Menschen mit Behinderung Beschäftigung finden.
„Das ist ein neues Kapitel, das wir nun aufschlagen und das wir als Lebenshilfe mit großem Respekt vor der Aufgabe und der damit verbundenen Herausforderung angehen, aber zusammen mit der Stadt Gaggenau wird das sicherlich gelingen“, sagte Lebenshilfe-Vorsitzender Rupert Felder. Das Parkhotel könnte darüber hinaus auch in der Energieversorgung der Innenstadt eine neue Rolle spielen. Die Gaggenauer Stadtwerke haben die Kellerräume bereits besichtigt und könnten sich vorstellen, den Bereich künftig für den Aufbau einer Nahwärmeversorgung zu nutzen, zumal auf kurzem Wege auch eine Koppelung mit der Wärmezentrale im benachbarten Hallenbad möglich ist.

Morgen geht’s los: Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Türen

Ein Tag noch, und zwei Gaggenauer Ereignisse beginnen: Das erste Türchen des Adventskalenders in der Bürger-App wartet darauf, mit einem Fingertipp geöffnet zu werden. Und: Der Gaggenauer Adventsmarkt startet.

Gleich nach dem Auftritt der Gaggenauer Kaufhauszwerge (17 Uhr) eröffnet am Freitag, 1. Dezember, um 17.30 Uhr Oberbürgermeister Michael Pfeiffer den Adventsmarkt offiziell. Der Musikverein Hörden ist anschließend zu hören, und ab 19 Uhr sorgt das Akustik-Duo „Danny & The Boy“ für Stimmung. Bis 21 Uhr dauert der Budenzauber am Eröffnungstag – ebenso lange laden die Geschäfte in der Innenstadt zum Einkaufsbummel ein. Das Rathaus und die Skulptur werden illuminiert.
Dies wird an den kommenden

Im Jahr 2021 gab es bereits Illuminationen zur Adventszeit. Die Skulptur und das Rathaus werden nun freitags in farbiges Licht getaucht. *Foto:Jörg Schumacher*

beiden Freitagen fortgesetzt. Dabei wird die Skulptur immer in orangefarbenem Licht erscheinen. Im Rahmen der UN-Kampagne „Orange Days“ wird damit ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt. Das Rathaus bekommt jeden Freitag eine andere Farbe.

Bereits um 9.30 Uhr wird am Samstag, 2. Dezember, der Riesenadventskranz angeschnitten. Der Erlös kommt dem Verein „KINDgenau“ zugute. Weiter geht es nachmittags mit einem unterhaltsamen Bühnenprogramm. Auf der Bühne ist Abwechslung garantiert: Kindergärten, Schulen, Vereine und Bands treten nachmittags und abends auf. So unterhält am Montag, 4. Dezember, ab 18.45 Uhr das Duo Sebastian Ossfeld und Timo Hürst, das sich schon aus Kindertagen kennt, mit Gesang, Kontrabass und Gitarre. Der Nikolaus kommt am Donnerstag, 7. Dezember, von 15.30 bis 18 Uhr.
Das komplette Veranstaltungsprogramm gibt es als PDF zum Download und liegt in vielen Geschäften und im Rathaus (Bürgerbüro, Pforte, Stadtbibliothek) zum Mitnehmen aus: www.gaggenau.de/adventsmarkt.316.htm

Jugendbeteiligung: Aus Politik-Workshops erwachsen im Idealfall Projekte

„Seit meinem letzten Sachstandsbericht vor etwas mehr als einem Jahr hat sich wieder einiges getan“: Mit diesen Worten läutete Susanne Schultheiss, Leiterin der Zentralen Dienste, ihren Sachstandsbericht zur Jugendbeteiligung ein.

Das Jugendforum im März war gut besucht. Foto: Stadt Gaggenau

Laut Susanne Schultheiss ist die Stadt Gaggenau dazu verpflichtet, Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise zu beteiligen. Weil für den Jugendgemeinderat zu wenig Interessenten gefunden wurden, hatte die Stadt Gaggenau ein neues Modell der Jugendbeteiligung erarbeitet. Seit 2015 gibt es in allen achten Klassen der Gaggenauer Schulen Politik-Workshops. „Im Idealfall entwickelt sich ein Projekt daraus“, so Susanne Schultheiss. Die Politik-Workshops von November 2022 bis Februar 2023 im Goethe-Gymnasium, in der Realschule, der Merkur-Schule sowie der Erich-Kästner-Schule mündeten in ein Forum, das am 28. März in der Festhalle Bad-Rotenfels stattfand. 186 Schüler aus insgesamt elf achten Klassen nahmen daran teil und beschäftigten sich mit acht Themenfeldern, die sich bei den Politik-Workshops in den Schulen als für die Jugend relevant herauskristallisiert hatten. Ein Projekt, das diesem Jugendforum entspringt, ist die Erneuerung der Skate-Anlage.

„Die Jugendlichen waren sehr engagiert“, äußerte sich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. „Wir wollen sie bei der Fortsetzung des Projekts weiter mit im Boot haben.“ Der Beteiligungsprozess soll nächstes Jahr evaluiert werden.

Sommerhalde II: Stadt prüft Wohnbebauung im Bereich „Heidenberg“

Im Gebiet Sommerhalde II könnten in einigen Jahren weitere Flächen für Wohnbebauung erschlossen werden – und zwar auf private Anträge hin. Hierfür müssen jedoch zunächst ergebnisoffene Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung eines Bebauungsplans durchgeführt werden. Weitere Voraussetzung: Alle Grundstückseigentümer, die von der Verfahrensbearbeitung profitieren würden, übernehmen die vollständigen Planungskosten und verpflichten sich, die Grundstücke zu bebauen.

Für Gaggenau ist eine solche Vorgehensweise bislang neu: „Solche Verträge hat die Stadt bislang nur mit Investoren geschlossen“, erläuterte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer in der Gemeinderatssitzung am Montag.

Regelmäßig erreichen die Stadtverwaltung Anträge von Grundstückseigentümern, die ihre Grundstücke bebauen wollen. Bei Vorhaben, für die eine Schaffung von Baurecht nicht abwegig erscheint, empfiehlt die Stadtverwaltung den Bürgern, formlose Anträge einzureichen. Diese werden von der Stadtverwaltung gesammelt und einmal im Jahr bewertet. Im vergangenen Jahr sind drei solcher Anträge bei der Stadtverwaltung eingegangen. Alle Flurstücke liegen im Bereich „Heidenberg“ in Ottenau und sind im rechtsgültigen Bebauungsplan „Sommerhalde II“ als „Landwirtschaftsfläche“ festgesetzt. Wohnbebauung ist daher noch unzulässig.

Nach einer städtebaulichen Bewertung befürwortet die Stadtverwaltung eine Bebauungsplanaufstellung für diesen Bereich zwischen dem Daimler-Werk und der Wohnbebauung im Bereich „Sommerhalde II“ grundsätzlich. Jedoch müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Um einen Bebauungsplan aufstellen zu können, müsste der Flächennutzungsplan geändert und vom Regierungspräsidium genehmigt werden. Darin ist das Gebiet als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt.

Zudem dürfen der Flächennutzungsplan und Bebauungsplan nicht im Widerspruch zu den Festlegungen des Regionalplans „Mittlerer Oberrhein“ stehen. Erst wenn Klarheit besteht, dass eine Bebauungsplanaufstellung mit den Darstellungen des Flächennutzungsplans und den Regionalplanfestlegungen vereinbar ist, kann ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden. Dies kann einige Jahre dauern.

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Vorschlag der Verwaltung bereits zugestimmt. Auch der Gemeinderat trug das Vorhaben mehrheitlich mit und beauftragte die Verwaltung, im Rahmen der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans eine Ausweisung der betreffenden Fläche im Bereich „Heidenberg“ als Wohnbaufläche zu prüfen.

Vollsperrung wegen Drückjagd zwischen Oberweier und Waldprechtsweier

Im Gebiet an der Kreisstraße 3727 zwischen Oberweier und Waldprechtsweier (Abzweigung Muggensturm) findet am **Donnerstag, 7. Dezember** im Zeitraum von 8.30 Uhr bis circa 13.30 Uhr eine Drückjagd statt. In diesem Zeitraum wird die Straße im betroffenen Bereich voll gesperrt und der Wald darf in diesem Gebiet nicht betreten werden.

Vollsperrung Bahnübergang Weinbrennerstraße im Dezember

Im Dezember kommt es an einem weiteren Bahnübergang in Bad Rotenfels (Weinbrennerstraße) aufgrund von Sanierungsarbeiten der AVG auf der Murgtalbahnstrecke von **Montag, 11. Dezember bis voraussichtlich Dienstag, 19. Dezember** zu einer weiteren Vollsperrung. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Blut spenden kann Menschenleben retten! Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg

Geschenke für Weihnachten - Die Gaggenauer Murgprodukte

Wer nachhaltige Geschenke mit regionalem Bezug sucht, für den lohnt sich ein Blick auf die aktuelle Murgproduktlinie.

Die in Gaggenau produzierten Erzeugnisse der Brennerei Werdin, wie das **Murgwasser** (Mirabellenlikör) oder das **Murgglück** (Quittenlikör), sind für Schnaps- und Likörliebhaber ein ganz besonderes Geschenk. Die **Murgbohne** (Rösterei Eisenwerk Gaggenau) in der 250-Gramm-Verpackung ist ein echter Muntermacher. Geldgeschenke lassen sich als „**Murg-Taler**" im **Jute-Säckchen** mit Kordelzug und Aufdruck gut verpacken und verschenken. Auf eine alte Gaggenauer Tradition spielt der **Murgflößer-Tee** (Kräuter Schulte Gernsbach) an. Der beigefügte Eichenholz-Extrakt unterstreicht die aromatische Geschmacksnote des hochwertigen Schwarztees. Und das **Murggold** (Wald- oder Blütenhonig) vom Bienenlädle Sulzbach sowie die **Murgsteine** (Pralinen) zergehen auf der Zunge. Dazu gibt es **Geschenktüten** in zwei Größen und eine originelle **Verpackung** (P.S. Mit Liebe gemacht, Ottenau) aus Papier für den **MurgtalCard-Gutschein**. Demnächst wird die Produktpalette der Gaggenauer Murglinie um ein weiteres Produkt ergänzt. Ab Mitte Dezember wird die **Murgperle** – ein regional erzeugter Riesling-Sekt aus erlesenen Rebsorten von den Affentaler Winzern - in der 0,75-Liter-Flasche angeboten.

Die Murg-Produktpalette bietet eine breite Auswahl aus regionaler Herstellung zum Verschenken an. Foto: Stadt Gaggenau

Erhältlich sind die meisten Produkte der Murglinie im Bürgerbüro (Rathaus) zu den üblichen Öffnungszeiten. Eine Auswahl ist auch im „to Bee" sowie bei den Herstellern erhältlich. Die „Murgsteine" (Pralinen) werden von der Bäckerei Pfistner in Ottenau verkauft.

Murgtalbahn: Kommunen unterschreiben Planungsvereinbarung zur Erweiterung

Mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu bringen, ist das Ziel des Mobilitätskonzepts der Wirtschaftsregion Mittelbaden. Dazu gehört der Ausbau der Murgtalbahn-Strecke. Die Gesellschaft für Kommunale Zusammenarbeit im Murgtal (GKM) hat nun einen weiteren wichtigen Schritt getan: Die Verwaltungsspitzen der Mitgliedskommunen unterzeichneten bei ihrer jüngsten Sitzung in Kuppenheim einen Vertrag mit der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG). Darin wird unter anderem die Übernahme der Planungskosten für die Infrastrukturmaßnahmen geregelt, die für eine Kapazitätserhöhung der Murgtalbahn im Abschnitt Rastatt – Gernsbach notwendig sind.

Strahlende Gesichter nach der Vertragsunterzeichnung: Die Bürgermeister der Murgtal-Kommunen freuen sich auf den lang ersehnten Ausbau der Murgtalbahn. Foto: Stadt Gaggenau

Damit mehr Personen- und Güterzüge fahren können und ein zusätzlicher Eilzug-Halt in Kuppenheim errichtet werden kann, soll die Strecke stellenweise zweigleisig ausgebaut werden. Neben der GKM sind der Landkreis Rastatt sowie die Stadt Rastatt sowie die Geschäftsleitung der AVG Unterzeichner der „Vereinbarung über die Finanzierung der Grundlagenermittlung und Vorplanung zur Kapazitätserhöhung auf der Murgtalbahn im Abschnitt Rastatt – Gernsbach". Mit den Planungen wird die AVG beauftragt. Von der Grundlagenermittlung, der Vorplanung und einer genauen Kostenschätzung erwarten sich die beteiligten Kommunen Informationen zur Wirtschaftlichkeit. In spätestens eineinhalb Jahren sollen die Ergebnisse auf dem Tisch liegen, so dass der Landkreis Rastatt und die Gemeinden darüber entscheiden können, ob das Projekt fortgeführt und finanziert werden kann.

Die Kosten für diese Planungen belaufen sich auf 700.000 Euro. Der Landkreis Rastatt beteiligt sich zu 50 Prozent an den Kosten. Die andere Hälfte wird anteilig von den acht betroffenen Kommunen Rastatt, Kuppenheim, Bischweier, Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach übernommen. Dafür hat die GKM einen Verteilerschlüssel erarbeitet, der die Einwohnerzahl und das Fahrgastaufkommen der jeweiligen Kommune berücksichtigt. Folgende Maßnahmen werden angestrebt: ein zweigleisiger Ausbau zwischen dem Haltepunkt Rastatt-Beinle und Kuppenheim auf einer Länge von 2,9 Kilometern, eine Weichenverbindung auf einer Länge von 6,6 Kilometern im Bahnhof Bischweier sowie ein zweigleisiger Ausbau auf einer Strecke von 1,1 Kilometern zwischen dem Bahnhof Gernsbach in Richtung Rastatt.

Zudem soll eine mögliche Modernisierung des Stellwerks Gernsbach mit untersucht werden. Dazu sind Eingriffe auf der bestehenden S-Bahn-Strecke und im Straßenkörper sowie wasserbauliche Maßnahmen notwendig.

Die Murgtal-Bürgermeister freuen sich, dass es 20 Jahre nach der Eröffnung der Murgtalbahn nun mit dem lang ersehnten Ausbau weitergeht. „Die Murgtalbahn ist ein Erfolgsmodell. Sie wird sehr gut angenommen", sind sich die Bürgermeister der Murgtal-Kommunen einig.

Ilegal entsorgter Sperrmüll sorgt für Mehrkosten. Zum wiederholten Mal ist am Straßenrand in der Viktoriastraße Sperrmüll abgestellt worden. Dieser muss nun gesondert abgeholt und entsorgt werden, was zusätzliche Kosten verursacht. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Sperrmüll direkt über die Online-Terminvergabe beim Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) zur Abholung angemeldet werden kann. Weitere Infos zur Entsorgung von Sperrmüll gibt es unter www.awb-landkreis-rastatt.de/Sperrmüll. Telefonische Anmeldung unter 07222 3815511.

Foto: Stadt Gaggenau

Hochzeitsweg in Bad Rotenfels wächst auf über 100 Bäume

Die Gruppe Schanzenbergmusikanten des Musikvereines Bad Rotenfels begleitete stilvoll die kleine Festveranstaltung zur diesjährigen Pflanzaktion auf dem Hochzeitsweg in Bad Rotenfels. Der Obst- und Gartenbauverein sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

Mit geeinten Kräften kommt der Hochzeitsbaum in den Boden. Foto: Fischer

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer verglich die symbolische Verbindung im Leben eines Baumes mit dem Bestand einer Ehe: Baum und Ehe können nicht nur schöne Tage erleben, dennoch sollen sie gedeihen. Er erinnerte an die Anfänge der Pflanzaktionen, die im Jahr 2014 auf Initiative des Arbeitskreises Umwelt und Natur mit der Anlage einer Hochzeitswiese in Sulzbach ihren Anfang genommen hatten und später dank Jürgen Maier-Born vom Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels in einen Hochzeitsweg umgewandelt wurden. Ein Dank gilt auch den Realschülern, die mit ihrem Lehrer Dirk Böhmer inzwischen mehr als 100 Namensschildchen gefertigt haben.

Inklusive der aktuellen Aktion wurden 113 Obstbäume gepflanzt, elf Apfelbäume in zwei Aktionen in Sulzbach und 102 Kirschbäume in acht Aktionen in Bad Rotenfels, wobei im Corona-Jahr 2020 der Obst- und Gartenbauverein die Pflanzung allein übernommen hatte. Die Baumbesitzer waren im Folgejahr eingeladen worden. Ursula Gerstner vom Arbeitskreis Umwelt und Natur zog den Vergleich der Partnerschaft mit der Gemeinschaft. Wie der Mensch im Familienverband lebt, so sei der Baum in die Natur eingebunden. Er hätte zu Anfang nicht gedacht, dass sich die Idee eines Hochzeitsweges in Rotenfels so positiv entwickeln würde, gestand Jürgen Maier-Born. Dies sei auch der Unterstützung durch die Stadt Gaggenau zu verdanken, die einen erhöhten Pflegeaufwand in Kauf nehme. Eine Fortführung der Pflanzaktionen sei geplant. Die Pflanzpfähle waren bereits gesetzt und mit Namen versehen worden, so dass jedes Paar nur noch einen Spaten greifen und das Pflanzloch graben musste, um seinem Baum den Standort für ein hoffentlich langes Leben zu bereiten. Auch das Ehepaar Pfeiffer hat zu seinem 20. Hochzeitstag seinen eigenen Baum am Hochzeitsweg gepflanzt.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App ermöglicht, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Die Stadt hat für 1,8 Mio. Euro das Parkhotel gekauft. Es soll mit der Lebenshilfe ein „Haus der Inklusion werden“. Was halten Sie davon?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

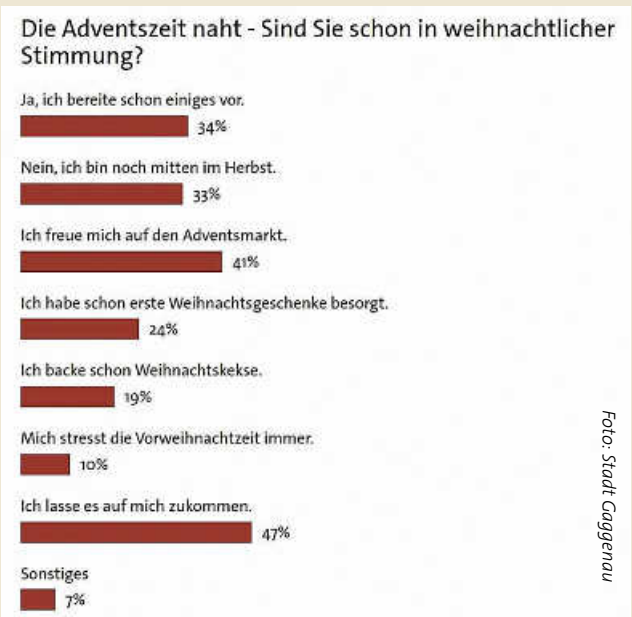


Foto: Stadt Gaggenau

Projektaufruf für LEADER-Projekte der LEADER-Aktionsgruppe

In der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße können im Rahmen des LEADER-Förderprogramms 2023 - 2027 Projekte zur Förderung eingereicht werden.

Der Aufruf richtet sich an private Antragsteller wie Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen, sonstige Personen oder Körperschaften öffentlichen Rechts). Die Projektauswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewertung durch den Auswahlausschuss des Vereins, der mit derzeit 24 Mitgliedern besetzt ist. Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Basis eines Projektauswahlbogens. Es wird empfohlen, die Projektanträge vorab mit dem Regionalmanagement der LAG abzustimmen.

Fördervoraussetzungen

Anträge müssen mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LAG Mittelbaden/Schwarzwaldhochstraße entsprechen:

- Handlungsfeld 1 – Nachhaltiges Wirtschaften
- Handlungsfeld 2 – Ressourcen- und Naturschutz
- Handlungsfeld 3 – Lebensqualität vor Ort

Welche Budgets stehen zur Verfügung?

- 400.000 Euro EU-Mittel zzgl. Landesmittel
- 100.000 Euro LPR Mittel
- Je 10.000 Euro aus Kultur und IMF

Stichtag für die Einreichung der Anträge: Freitag, 2. Februar 2024 (per Mail bis 23.59 Uhr)

Voraussichtlicher Auswahltermin: 13. März 2024

Einreichung von Anträgen und Kontakt über Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße, Geroldsauer Straße 42, 76534 Baden-Baden, Tel. 07221 93-1650 oder -1652, E-Mail: wagner.leader@baden-baden.de.

Straßensperrungen wegen Holzerntearbeiten

Wegen Holzerntearbeiten kommt es zwischen **Montag, 4. Dezember**, und **Freitag, 15. Dezember**, zu mehrmaligen kurzen Vollsperrungen. In dem Zeitraum wird zunächst täglich von 8 bis 16 Uhr die K 3705 von Gaggenau nach Sulzbach und anschließend die L 613 von Gaggenau nach Michelbach gesperrt. Eine Ampel regelt in dieser Zeit den Verkehr.

Ehrung der „Sportler des Jahres“ am 3. Dezember in der Jahnhalle

Der Sportausschuss der Stadt Gaggenau wird in diesem Jahr am Sonntag, 3. Dezember, um 11 Uhr die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Jahres sowie verdiente Vereinsmitarbeiter ehren.

In diesem Jahr stehen über 200 Sportler und Mitarbeiter auf der Ehrungsliste. Insgesamt sieben Sportlerinnen und Sportler bekommen die Ehrung in Gold, acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für den ehrenamtlichen Einsatz in einem Zeitraum von über 30, 40 oder sogar 50 Jahren mit Gold geehrt, außerdem stehen sowohl bei den Mitarbeitern als auch bei den Sportlern noch eine Reihe von Ehrungen in Silber und Bronze auf dem Programm. Umrahmt werden diese Ehrungen von der Verleihung der Jugendförderpreise durch die Firma Protektor Maisch. Das Unternehmen unterstützt den Sportausschuss als Sponsor für vorbildliche Jugendarbeit in den Vereinen.

Als Abschluss und Höhepunkt der Sportlerehrung steht dann noch die Übergabe des Hanns-Spitschan-Preises an eine herausragende Persönlichkeit des Sports in Gaggenau auf dem Programm.

Die Veranstaltung wird mit mehreren Showeinlagen von Vereinen aus Bad Rotenfels, Oberweier sowie der SG Stern aufgelockert.

Foto: Sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 30. November bis 10. Dezember

Freitag, 1. Dezember
20 Uhr, **Clara Vetter Trio feat. Max Treutner** - Heimspiel, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Freitag, 1. Dezember bis Sonntag, 17. Dezember
Eröffnung Freitag, 1. Dezember um 17 Uhr, **Gaggenauer Adventsmarkt** mit Unterhaltungsprogramm, täglich 12 bis 20 Uhr, Marktplatz und Sandplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Samstag, 2. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

17 Uhr, **Klangräume - Adventskonzert**, Markuskirche, Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

19 Uhr, **Konzert Harmonika-Spielring**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Spielring 1935 Bad Rotenfels

Sonntag, 3. Dezember
11 Uhr, **Adventsumtrunk**, vor dem DRK-Gerätehaus, Rudolf-Harbig-Straße, Veranstalter: DRK Gaggenau Ottenau

Mittwoch, 6. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 7. Dezember
8 Uhr, **Tagesfahrt Staatsgalerie Stuttgart**, Gaggenau Bahnhof, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

15.30 Uhr, **Linus Faber - Eine magische Elfenmission**, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Freitag, 8. Dezember
20 Uhr, **Alain Frei - All in**, Jahnhalle, Veranstalter: Rantastic GmbH - AUSVERKAUFT

Samstag, 9. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

16 Uhr, **Adventskonzert und Weihnachtsmarkt in Ottenau,** Pfarrkirche „St. Jodok“ Ottenau, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Ottenau

20 Uhr, **Mirja Regensburg - Happy**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH - AUSVERKAUFT

Sonntag, 10. Dezember
19 Uhr, **Jahreskonzert „The Sound of Movies and Musical“**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach 1920

Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Nächtliche Zugausfälle auf der Murgtalstrecke im Dezember

Die DB Netz AG führt Anfang Dezember in zwei Nächten (1. bis 2. Dezember und 6. Dezember) Schienenschleifarbeiten von 21.20 Uhr bis 4.30 Uhr zwischen Karlsruhe und Rastatt durch.

Während der Infrastrukturarbeiten ist die Bahnstrecke für den Zugverkehr gesperrt. Deshalb kommt es zu Zug- und Halteausfällen bei einigen AVG-Stadtbahnlinien, wie der S8. Für die Fahrgäste wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet: Linie S8 am 1. und 2. Dezember (Zug **85687**), Karlsruhe Tullastraße / Alter Schlachthof 1.09 Uhr – Forbach 2.34 Uhr. Als Ersatz verkehrt eine Stadtbahn (Zug **74379**) zwischen Karlsruhe Tullastraße (1.09 Uhr) und Rastatt (1.47 Uhr). Diese Bahn beginnt ihre Fahrt in Rastatt abweichend vom regulären Fahrplan um 1.55 Uhr. Linie S8 (Zug **85686**), Freudenstadt Hbf 0.15 Uhr – Karlsruhe Tullastraße / Alter Schlachthof 2.18 Uhr. Diese Stadtbahn endet abweichend in Rastatt um 1.38 Uhr. Als Ersatz verkehrt eine Stadtbahn (Zug **74364**) zwischen Karlsruhe-Rastatt (1.52 Uhr) und Tullastraße (2.28 Uhr).

Die Schienenschleifarbeiten am **Mittwoch, 6. Dezember,** finden von 0.30 Uhr bis 5 Uhr statt: Linie S8 (Zug **85686**), Freudenstadt Hbf 0.15 Uhr - Karlsruhe Tullastraße / Alter Schlachthof 2.18 Uhr. Diese Stadtbahn endet abweichend in Rastatt um 1.38 Uhr. Als Ersatz verkehrt eine Stadtbahn (Zug **74364**) zwischen Karlsruhe-Rastatt (1.52 Uhr) und Tullastraße (2.28 Uhr)
Weitere Infos über www.avg.info

Briefkasten für Briefe an den Weihnachtsmann

Einen Brief schreiben oder ein Bild malen Kinder gerne für den Weihnachtsmann. Aber wohin schicken? Nach der Premiere im letzten Jahr hat auch 2023 der Weihnachtsmann in Gaggenau einen Briefkasten.

Auf Initiative von Sven Riedinger, mit Unterstützung verschiedener Firmen, Vereine und weiterer helfender Hände, kann der Weihnachtsmann wieder Post von den Kleinen und Kleinsten aus Gaggenau erhalten – und beantworten. Der Briefkasten steht von Freitag, 1., bis Samstag, 9. Dezember, tagsüber vor dem Modehaus Z.Müller (zu den Öffnungszeiten) in der Fußgängerzone. Der Weihnachtsmann beantwortet die Briefe wieder, vorausgesetzt, das Bild oder der Brief ist mit der vollständigen Adresse des Kindes versehen. Die Adressdaten werden ausschließlich zur Beantwortung der Briefe genutzt und für diesen Zeitraum elektronisch verarbeitet. Wer die Aktion unterstützen möchte, ist willkommen. Der Weihnachtsmann sucht für die Austeilung der Briefe helfende, flinke Elfenhände.

Wer helfen will, kann sich bei Sven Riedinger unter Tel. 0163 8649500 melden.

Waldbiotope im Landkreis Rastatt werden überprüft

Die Wälder im Landkreis sind so struktur- und artenreich, dass sie seit einigen Wochen von Sabeth Miocic (Versuchs- und Forschungsanstalt BW) und Marian Siedentopf (Freiburger Fachbüro ö:Konzept) genau untersucht werden.

Im Stadtwald Gaggenau werden 76 Biotope (unter anderem seltene naturnahe Waldgesellschaften und Feuchtbiotope im Waldverband) mit einer Gesamtbiotopfläche von 37 Hektar überprüft. Die Biotopkartierung dient auch als eine der Grundlagen für die sogenannte Forsteinrichtung.

Dies ist die waldgesetzlich vorgeschriebene Aufstellung des zehnjährigen Betriebsplans mit Zustandserfassung und Erfolgskontrolle für die Wälder der Körperschaften und des Landes. Miocic und Siedentopf werden die Waldbiotope lagegenau abgrenzen, eine Beschreibung einschließlich einer Liste charakteristischer Arten anlegen, mögliche Beeinträchtigungen feststellen und Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung der Biotope vorschlagen.

Biotope – Geschützte Waldgesellschaften

Die meisten Biotope im Wald sind nach Natur- und Waldgesetz geschützt, auch auf europäischer Ebene. Laut Miocic werden darüber hinaus auch Lebensräume seltener Arten oder besondere Waldstrukturen kartiert, die zwar nicht dem gesetzlichen Biotopschutz unterliegen, aber deren wesentliche Bestandteile gesetzlich geschützt sind, z. B. durch den strengen Artenschutz nach dem Bundesnaturschutzgesetz.

Gastgeberverzeichnis 2024 für das Murgtal erschienen

Die Gastgeber aus dem Murgtal präsentieren sich auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam auf 120 Seiten in einem Gastgeberverzeichnis.

Eine kurze Einleitung sowie Ortspläne geben einen ersten Überblick über die einzelnen Orte. Diese sind nach dem Verlauf der Murg angeordnet – von der Quelle bis zur Mündung. Ein einleitender Imageteil auf Deutsch, Englisch und Französisch gibt einen Einblick in die vielfältigen Angebote der Region von Wandern, Mountainbiken und Genuss über Familienurlaub und Wellness bis hin zu Abenteuer- und Kulturangeboten. Darüber hinaus findet der Gast neben den Kontaktdaten der Beherbergungsbetriebe in der Broschüre auch wichtige Informationen rund um den Aufenthalt (Hinweise zur Anreise, Schwarzwald Plus Karte, Wohnmobilplätze, Ausflugsziele im Murgtal und der Umgebung, etc.)

Gastgeberverzeichnis Murgtal 2024. Foto: M. Günter/Baiersbronn Touristik

Ab sofort ist das neue Gastgeberverzeichnis in allen Tourist-Informationen im Murgtal, im Gaggenauer Rathaus und im Unimog-Museum oder auch als Prospektbestellung unter www.baiersbronn.de sowie www.murgtal.org kostenfrei erhältlich.

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 1. Dez. - Mi., 6. Dez., 10 bis 18 Uhr
Familie Schaaf bietet Weihnachtsartikel, Holzspielzeug, Karten, Dekoartikel, Geschenkartikel u.v.m. an.

Do., 7. Dez., 9 bis 17 Uhr
Bastelgruppe Ottenau bietet selbst gestrickte Socken, Handarbeiten, Linzer Torten, Weihnachtsgebäck, u.v.m. an.

Saisonale Sperrungen neu geregelt - Rücksicht bleibt oberstes Gebot

Der Nationalpark hat die saisonalen Sperrungen über den Winter im Schutzgebiet angepasst.

„Der Winter ist für sehr viele Arten eine wirklich herausfordernde, zum Teil lebensbedrohliche Jahreszeit – sie brauchen daher unbedingt verlässliche Ruhezonen. Gleichzeitig haben die Menschen natürlich auch das Bedürfnis, den winterlichen Nationalpark zu genießen“, sagt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund. Dass die Tiere im Winter mehr Schutz und Rücksicht brauchen, steht also außer Frage. In der Wegekonzeption wurde 2017 aber vereinbart, die konkreten Sperrungen regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Dies ist nun auch im Rahmen der Weiterentwicklung und gemeinsam mit Rat und Beirat des Nationalparks geschehen. Erste wichtige Neuerung: Anders als in den Vorjahren werden die Rangerinnen und Ranger die entsprechenden Wege in diesem Jahr nicht schon Mitte November, sondern erst ab dem 27. Dezember sperren.

Beim Wintersport im Nationalpark bleibt Rücksicht oberstes Gebot. Foto: Franziska Lemoine

Eine Ausnahme von dieser neuen Regel gibt es außerdem bei der sogenannten Nato-Pipeline oberhalb des Ruhesteins: Diese Strecke ist ein Schwerpunktbereich für die Auerhuhnaufzucht und wird daher im Sinne des landesweiten Auerhuhn-Notfallplans vom 1. Dezember bis zum 31. Juli. gesperrt.

Fahrradwerkstatt im Ochsen am 6. Dezember

Am Mittwoch, 6. Dezember, öffnet von 15 bis 17 Uhr wieder die Fahrradwerkstatt im Hinterhof der ehemaligen Gaststätte Ochsen.

Hier können gut erhaltene Fahrräder gespendet und reparierte Fahrräder gegen einen kleinen Beitrag gekauft werden (ca. 20 Euro). Das Geld wird für die zu reparierenden Fahrräder verwendet, zum Beispiel für neue Fahrradschläuche. Weitere Öffnungszeiten werden bekannt gegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Annika Weber, a.weber@gaggenau.de, Tel. 07225 962 509. Adresse: Murgtalstr. 22, im Hinterhof bei den Garagen

Termine KIND genau e.V. und JuFaZ Gaggenau

Termine im JuFaZ

Sägen, bohren, schleifen in Tils Holzwerkstatt: **Jeden Mittwoch, 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr**, wird in der Holzwerkstatt im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) Kreatives und Praktisches aus Holz gefertigt. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 8 Jahre. Bitte mitbringen: Getränke, Kleider, die schmutzig werden dürfen, Spaß am Werkeln mit Holz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächster PEKiP-Kurs: 11. März 2024, 9 Uhr bis 10.30 Uhr, für Babys, die im November/Dezember 2023 geboren sind. Die Treffen finden einmal pro Woche in einem warmen Raum im JuFaZ statt und dauern jeweils 90 Minuten. Die PEKiP-Gruppe wird von der Erzieherin und ausgebildeten und zertifizierten PEKiP-Gruppenleiterin Karoline Wipfler geleitet. Info: Karoline.Wipfler@kindgenau.de

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen aus dem Adrian Verlag

Görtler, Carolin:
Das große Weihnachten Wimmelbuch, 2023. –
14 ungez. S.(farb.)
ISBN 978-3-9858516-9-0
SY: 1
Bald ist Weihnachten. Überall herrscht geschäftiges Treiben, um das Fest vorzubereiten: In der Werkstatt der Weihnachtswichtel werden Spielzeuge hergestellt, in der Wichtelküche duftet es nach Plätzchen...Wird alles rechtzeitig zum Fest fertig?

Foto:Adrian Verlag

Neu im Magellan Verlag

Chester, Camilla:
Nenn mich Löwe, 2023.–
188 S.
IBN 978-3-7348-4112-5
SY: 5.1
In dem Buch ‚Nenn mich Löwe' geht es um den zehnjährigen Leo, der unter selektivem Mutismus leidet und sich nichts sehnlicheres wünscht als eine/n Freund/Freundin zu haben.

Foto: Magellan Verlag

Neu aus der Edition Michael Fischer

Mihambo, Malaika:
Spring dich frei, 2023. –
269 S.
ISBN 978-3-7459-1832-8
SY: Mcl 3
Um ihre Leidenschaft für den Sport neu zu entfachen, ging sie einen ungewöhnlichen Weg: Sie reiste um die Welt, engagierte sich sozial, erfuhr über die Meditation neue Gedanken, erforschte sich selbst und stellte sich komplett neu auf.
Ein bewegendes und sehr persönliches Buch über die Selbstfindung mit vielen schmerzlichen Erfahrungen..

Fotos: Edition Michael Fischer

Willis, Jeanne:
Soft und Pappig, 2023. –
27 S. (farb.)
ISBN 978-3-7459-2021-5
SY: 1
Ein urkomisches Bilderbuch über sehr unterschiedliche beste Freunde, die nicht mit und nicht ohne einander können.

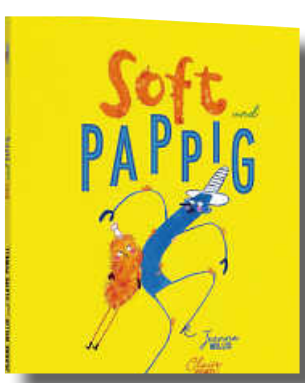


Foto: Adrian Verlag

Neu im Riva Verlag

Lemke, Ann-Kathrin:
Das vegane Backbuch für Festtage, 2023. –
160 S.
ISBN 978-3-7423-2473-3
SY: Xeo 26 Feste
Ob himmlisches Weihnachtsgebäck, kunterbunter Geburtstag, feierlicher Ostersonntag mit der Familie oder gruselige Halloweenparty mit Freund*innen – Kuchen und Torten machen jeden Anlass zu etwas ganz Besonderem.

Fotos: Riva Verlag

Kovalski, Nadja:
Das vegane Kochbuch für Festtage, 2023. –
144 S.
ISBN 978-3-7423-2477-1
SY: Xeo 26 Feste
Vegan Feiern ohne Verzicht. Ob ein weihnachtliches Menü am Adventssonntag, ein feierlicher Brunch zu Ostern oder eine Geburtstagsparty im Sommer – das Jahr bietet viele Anlässe zum Feiern und Beisammensein mit den Liebsten.

Neu im Wallstein Verlag

Jahrbuch Sexualitäten 2023,
2023. –
236 S.
ISBN 978-3-8353-5482-1
SY: Gcq
Das Jahrbuch Sexualitäten ist ein jährlich erscheinendes Periodikum, das Fragen des Sexuellen in einem weiten Sinne thematisiert – unter anderem in den Bereichen des Gesellschaftlichen, Politischen, Kulturellen, Historischen...

Foto: Wallstein Verlag

Neuerscheinung im Thienemann Verlag

Bohlmann, Sabine:
Nebeltanz, 2023. –
279 S.: Ill.
ISBN 978-3-522-50748-6
SY:5.1
Im Herbst beschäftigen sich die jungen Hexen mit der Verbesserung ihrer Zauberkräfte.... Willow Teil 4.

Foto: Thienemann Verlag

ZUHAUSE GESUCHT

Barney, ein dreieinhalbähriger Mischlingsrüde ist gesund, geimpft und kastriert. Der verträgliche und liebenswerte Bursche sucht eine Pflegestelle. Info-Tel. 0175 1717811.

Informationen unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Barney wünscht sich einen Pflegeplatz. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram
big Stocker/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com

Stadtwerke Gaggenau

Unseriöse Telefonanrufe – Anrufer geben sich als Mitarbeiter der Stadtwerke aus

Unerlaubte Telefonanrufe sind weitverbreitet und nehmen immer mehr zu. Auch Kunden der Stadtwerke sind immer wieder Ziel solcher unseriöser Telefonanrufe.

Oft behauptet der Anrufer, ein Angestellter der Stadtwerke zu sein oder mit diesem zusammenzuarbeiten. Das Ziel dieser Anrufe ist meist ein Vertragsabschluss (Telefonwerbung) oder das Ausspionieren von Kundendaten (Phishing-Anrufe). Zuletzt wurden Anrufe in Verbindung mit dem Verkauf von PV-Anlagen durchgeführt. Die Personen geben sich meist als Mitarbeiter der Stadtwerke Gaggenau aus. In den Gesprächen werden unterschiedliche Informationen abgefragt, wie beispielsweise Kundennummer, Zählernummer, Zählerstände und Bankverbindung. Bei der Weitergabe von Daten können Dritte Verträge kündigen oder Geld von Konten abheben.

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass es sich hierbei nicht um Mitarbeiter der Stadtwerke handelt. Diese Vorgehensweise ist bei den Stadtwerken Gaggenau grundsätzlich nicht üblich. Im Zweifel und für weitere Fragen bitte bei den Stadtwerken unter Tel. 07225 9885500 melden. Weitere Tipps zu unseriösen Telefonanrufen unter www.stadtwerke-gaggenau.de/anrufe

Kultur

COLLECTIVITY: „ABBA ANDERS“ am 14. Dezember in der klag-Bühne

COLLECTIVITY kleidet bekannte Hits in neue Gewänder. Beim nächsten Auftritt am Donnerstag, 14. Dezember, lautet das Motto „ABBA anders!“.

Die Band mit zwei Sängerinnen spielt ein Best-of der Kultband ABBA – darunter Hits wie Dancing Queen, Waterloo oder Mamma Mia – mit einem besonderen Twist: Die Songs werden nicht nur nachgespielt, sondern abgewandelt, in andere Genres übersetzt oder sogar miteinander vermischt. Ein spannendes Experiment für ABBA-Liebhaber, aber auch für solche, die ABBA nicht so mögen. Denn die Songs sind in überraschenden Neuinterpretationen zu hören. Es spielen: Chiara Regenold (Gesang), Céline Weingartner (Gesang), Max Treutner (Saxofon/EWI), Mario Strobel (Gitarre), Leon Kappenberger (Schlagzeug) und Leonard Herz (Keys). Das Musikkollektiv COLLECTIVITY macht es sich zur Aufgabe, immer wieder Neues auf der Bühne entstehen zu lassen. Dafür werden musikalische Gäste aus allen möglichen Stilrichtungen dazu eingeladen, ein gemeinsames Programm zu erarbeiten, das dem Publikum durch Interaktion und Spontanität aus nächster Nähe erlebbar gemacht wird.

Chiara Regenold singt bei COLLECTIVITY. Diesmal geht es um ABBA-Interpretationen. Foto: Nico Martini

Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 17 Euro, ermäßigt 12 Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse bzw. am Einlass reicht.

Tickets sind online unter www.reservix.de oder an den örtlichen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Clara Vetter mit ihrem Trio und Max Treutner am 1. Dezember in der klag-Bühne

Die Pianistin und Komponistin Clara Vetter konzertierte bereits mit verschiedenen eigenen Projekten in Norwegen, Schweden, Dänemark, der Schweiz und Deutschland. Am Freitag, 1. Dezember, gastiert sie um 20 Uhr mit ihrem Trio und ihrem Partner Max Treutner in der klag-Bühne.

Die mehrfach ausgezeichnete Jazz-Musikerin wohnt inzwischen in Gaggenau und hat dort mit ihrem Partner Max Treutner das Haus ihrer Großeltern übernommen. Die beiden schaffen dort einen Raum für inspirierende Treffen, Austausch in Proben und professionelle Aufnahmen im hauseigenen Studio. Die musikalischen Hintergründe von Bassist Mario Angelov, Schlagzeuger Felix Schrack und Clara Vetter verbinden sich in einem Klangspektrum zwischen Impressionismus und Elementen des traditionellen Jazz. Dazu gesellt sich Max Treutner mit seinem ausdrucksstarken Spiel.

Tickets gibt es unter www.reservix.de oder www.rantastic.com.

Musiker und Sänger aus Sulzbach bereiten sich auf Dreikönigskonzert in Gaggenau vor

Intensive Proben begleiten den Sängerbund und Musikverein Sulzbach gegenwärtig zur Vorbereitung auf das Dreikönigskonzert. Das findet am Samstag, 6. Januar 2024, in der Jahnhalle statt und soll erstmals in einem neuen Format unter der Regie des Musikausschuss Gaggenau vorgestellt werden.

Der Sängerbund und der MV Sulzbach musizieren zusammen beim Dreikönigskonzert im neuen Jahr. *Foto: privat*

„Wir freuen uns, dass wir am Dreikönigstag in Gaggenau auftreten können", betonen die beiden Vorsitzenden der Vereine. Dass beide zusammen eine Veranstaltung dieser Größe meistern können, hatten sie bereits mit einer gemeinsamen Matinee zum 100. Geburtstag bewiesen. Für das Konzert im Januar wurde ein vielfältiges Programm vom Dirigententeam Frank Herm und Rüdiger Liebich zusammengestellt.

Auch Chorsänger (Tenor) Hubert Mahler ist motiviert: „Musik verbindet einfach. Aus der Mitwirkung ergeben sich viele Verbindungen und Freundschaften, die auch außerhalb der Chorproben bestehen", sagt er. Die Sänger des Männerchors werden das Konzert zusammen mit weiblicher Unterstützung und Musikern aus Sulzbach und der Region bestreiten. Das Publikum kann sich auf eine großartige Klang- und Stimmvielfalt sowie Orchestereffekte freuen. Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von OB Michael Pfeiffer und mit Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau statt. Konzertbeginn 17 Uhr, der Einlass erfolgt eine Stunde vorher.

Karten für das Konzert (Ticketpreis 15 Euro) sind ab 1. Dezember erhältlich über den Online-Ticketshop www.mvsulzbach.de, direkt über Mitglieder der beiden Vereine, im Bücherwurm und im To-Bee Laden.

BILDUNG

Realschule

Mit Kunst gegen Schmierereien 2.0

Trotz des kalten Windes und teilweise Regens waren über 20 Schülerinnen und ein Schüler motiviert, die Wandgestaltung der Unterführung zu vollenden. Da die meisten beim ersten Mal auch schon dabei gewesen waren, verging diesmal viel weniger Zeit, bis erste, wunderschöne Ergebnisse zu sehen waren. Hinzugekommen sind ganz unterschiedliche Bilder, auch weitere Schultiere wie ein Küken, Bienen mit Honigtopf und ein Hausmäuschen sowie weitere Sehenswürdigkeiten in und um Gaggenau sind realisiert worden.

Die Realschule bedankt sich bei der Stadtverwaltung, der Schlossverwaltung und dem Förderverein für die Unterstützung und diverse Spenden.

Gestaltung der Unterführung durch die RS Gaggenau. *Foto: Ellen Fischer/Realschule Gaggenau*

Volkshochschule

Noch freie Plätze für Bierbrauer-Kurs

Bier brauen – AV35715GA

Biere mit vollem Geschmack lassen sich einfach zu Hause herstellen. In diesem Kurs wird original nach dem deutschen Reinheitsgebot mit Malz und Hopfen gebraut und es gibt Tipps für die eigene Herstellung. Am zweiten Abend findet eine Besichtigung in einer Hausbrauerei statt.
Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug. (Dozent Matthias Geßler)
Zweimal montags, ab 4. Dezember, 18 bis 22 Uhr

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltung 15 Prozent Ermäßigung.

Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07225 98899 3520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen
Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf
Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

SENIOREN

Seniorenrat - Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet. Der nächste Termin findet am **Donnerstag, 14. Dezember** statt. Der nachfolgende Termin nach der Weihnachtspause wird im Neuen Jahr am **Donnerstag, 11. Januar** sein. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard oder bei der Einrichtung der Bürger-App für den digitalen Adventskalender.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **9. Dezember und im Neuen Jahr am 13. Januar** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **dienstags und mittwochs** um **9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten zur Rückenschule angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr (mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Die Französischkurse werden dienstags angeboten und finden in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, für Anfänger um 17.15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren**

Rentner- und Seniorenclub

Der Nikolaus kommt

Am Do., 7. Dez., wird der Nikolaus dem Rentner- und Seniorenclub St. Josef einen Besuch abstatten. Ab 14.30 Uhr wird er im Gemeindehaus St. Josef erwartet und den Besuchern einen vorweihnachtlichen Nachmittag gestalten. Bereits um 14 Uhr werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

KIRCHEN

denk-würdig

Die Texte, die wir zu Advent als Christen lesen, sprechen immer wieder vom Licht. Beim Propheten Jesaja heißt es z.B.: „Das Volk, das im Dunkel lebt, / sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.“ (Jes 9,1). Das Licht steht hier für die Hoffnung, dass sich Türen auch dort auftun können, wo wir es nicht erwarten. Wo ein Mensch Hoffnung lebt, wird er selber zu einem Kind des Lichtes, zum Lichtträger. Es gibt ein sehr berührendes „Adventslied“ aus der Feder des Sängers Leonard Cohen, das ebenfalls von diesem Licht spricht. Das Lied heißt „Anthem“, also „Hymne“. Im Refrain heißt es: „Ring the bells that still can ring / Forget your perfect offering / There is a crack in everything / That‘s how the light gets in.“ Also etwa: „Läutet die Glocken, die noch läuten können / Vergesst euer perfektes Geschenk / Alles hat einen Riss / So kommt das Licht herein.“ Da ist von Glocken die Rede. Sie sollen geläutet werden. Weniger zur Warnung als vielmehr zur Erinnerung daran, dass es diesen Riss in allem gibt. Der Dichter glaubt daran, dass es in jeder Situation etwas gibt, das hoffen lässt. Ja, letztlich ist dies kein bloß irdischer Wunsch, sondern Ausdruck der religiösen Haltung des Künstlers. Sein Glaube sagt ihm, dass keine Finsternis so geschlossen ist, dass nichts mehr durchdringen kann. In jeder dunklen Wirklichkeit, die unausweichlich scheint, gibt es eine Bruchstelle, an der sich die Dinge ändern können. Es gibt nur einen Tag im Jahr, an dem die Glocken der Kirchen nicht zum Gebet läuten. Das ist der Karsamstag. Das heißt umgekehrt: 364 Mal im Jahr wollen die Christen diese Botschaft nicht für sich behalten: „There is a crack in everything.“

Pfarrer Tobias Merz

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 3. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 3. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier und Vorstellung der Erstkommunion-Kinder von St. Marien und St. Josef
Dienstag, 5. Dezember
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe zum Tag des Ehrenamtes, anschließend Einladung ins Gemeindehaus St. Marien

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 30. November
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Samstag, 2. Dezember
10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef
Sonntag, 3. Dezember
11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst kroatischen Gemeinde
16 Uhr Ökumenische Adventsandacht auf dem Rathausplatz
Mittwoch, 6. Dezember
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
18 Uhr Musikalischer Tagesausklang im Advent bei Kerzenschein

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 1. Dezember
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Montag, 4. Dezember
18.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian
Dienstag, 5. Dezember
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Samstag, 2. Dezember
18 Uhr Rorate Amt, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Michael und Vorstellung der Erstkommunion-Kinder von St. Michael und Maria Hilf

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 1. Dezember
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 3. Dezember
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht
Dienstag, 5. Dezember
10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit
16 Uhr Andacht der Frauengemeinschaft St. Anna, Sulzbach

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 1. Dezember
17 Uhr Grüne Stunde
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung uns sakramentalem Segen
Samstag, 2. Dezember
18.30 Uhr Vorabendmesse zum 1. Advent
Montag, 4. Dezember
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 3. Dezember
9 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Meditation, Bernhardusheim Hörden

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 30. November
18.30 Uhr Wortgottesdienst und Anbetung
Sonntag, 3. Dezember
18 Uhr Rosenkranz
Mittwoch, 6. Dezember
18.30 Uhr Bußgottesdienst
Donnerstag, 7. Dezember
18.30 Uhr Eucharistiefeier bei Kerzenschein

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 3. Dezember
10.30 Uhr Eucharistiefeier - mit musikalischer Umrahmung des Kirchenchores Sulzbach, der seiner Verstorbenen gedenkt

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de
Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Freitag, 1. Dezember
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Sonntag, 3. Dezember
17 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, anschl. Adventsmarkt beim Festplatzgebäude, **Oberweier**
17 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend) mit den Gernsbacher Alphornbläsern, Rauental
17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung aller Kinder unserer Seelsorgeeinheit, Mitwirkung des Bläserensembles der Stadtkapelle. Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
Dienstag, 5. Dezember
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rorate, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Mittwoch, 6. Dezember
7 Uhr Eucharistiefeier, Rorate, Kuppenheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
Donnerstag, 7. Dezember
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag, 2. Dezember
10.30 Uhr St. Josefskirche in der Innenstadt, Friedensgebet. Es sind Menschen aller Religionen und Kulturen herzlich eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.
17 Uhr Markuskirche, Adventskonzert mit dem Posaunenchor und Gesang, Sukwon Lee (Leitung)
Sonntag, 3. Dezember
10.30 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, 1. Advent Gottesdienst zum Thema „Was ist dir heilig?“ mit einem Filmausschnitt, gestaltet von Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Alexander Kunick

Dienstag, 5. Dezember
19 Uhr bis 20.30 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Chor. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.
Mittwoch, 6. Dezember
18.30 Uhr bis 20 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Posaunenchor. Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Bethel
27. Nov. bis Sa., 2. Dez., 8 Uhr bis 16 Uhr Bethelsammlung: Bitte stellen Sie die Kleidersäcke vor der Eingangstür des früheren Pfarramts in der Amalienbergstr. 11 ab.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau
Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 30. November
20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Johannes 4, 14
Samstag, 2. Dezember
10 Uhr Kids aktiv on Tour
Sonntag, 3. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jeremia 33, 14-15
Montag, 4. Dezember
Besprechung Bezirksämter KA Videokonferenz
Donnerstag, 7. Dezember
20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jakobus 5, 8

Video-Gottesdienste
Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 30. November
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Samstag, 2. Dezember
18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Elternsein - eine verantwortungsvolle, aber lohnende Aufgabe“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Gib wie Petrus nicht auf“ aus der Zeitschrift Der Wachtturm
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 3. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde
Samstag, 2. Dezember
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 3. Dezember
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT

AKTUELLES KERNSTADT

Kehrung der Straßen in der Gaggenauer Kernstadt
Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in der Kernstadt mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939
Wir treffen uns am Mi., 13. Dez., zum Jahresabschluss um 12 Uhr im Gasthaus zum „Salmen“ in Bad Rotenfels, Murgtalstraße. Bitte um Rückmeldung bis zum 11. Dezember.

Adipositas-Selbsthilfegruppe
Die „Adipositas-SHG-Mittelbaden“ lädt zu ihrem Gruppentreffen am Di., 19. Dez., um 19 Uhr ein. Eingeladen sind alle Betroffenen und Interessierten rund um das Krankheitsbild Adipositas. Weitere Informationen wie Treffpunkt und Thema des Abends unter www.adipositas-shg-mittelbaden.de.

Frühstück für Trauernde
Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 2. Dez., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen
Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 51 ist am Montag, 18. Dezember, um 12 Uhr.
Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.
Die letzte Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 21. Dezember.
Die erste Ausgabe 2024 erscheint am Donnerstag, 11. Januar.

Treffen der früheren Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes treffen sich am Do., 7. Dez., um 17 Uhr im Restaurant Kreta Nikou in der Bismarckstr. 53 (Nähe der kath. Kirche Sankt Marien) zu ihrem vierteljährigen Zusammenkommen. Bitte gebt diese Information über den Termin auch den Kollegen weiter, welche nicht im Verteilungsgebiet der Gaggenauer Woche wohnen und keinen Mailanschluss haben. Eine Rückmeldung unter Tel. 07224 658587, ob der Termin wahrgenommen werden kann, würde die Disposition erleichtern.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Bis zum 25. Dezember finden die Chorproben zusammen mit dem Kirchenchor St. Michael montags, ausgenommen Schulferien, von 19.30 bis 20.30 Uhr abwechselnd im Gemeindehaus St. Josef Gaggenau in den ungeraden Wochen und im Schwesternheim Michelbach, neben St. Michael, in den geraden Wochen statt.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Mo., 11. Dez., um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Die Vorlagen für das Hausgebet liegen in den Kirchen unserer kath. Seelsorgeeinheit zum Mitnehmen bereit. Thema des Hausgebetes in diesem Jahr lautet: „Lückenfüllen – Gott finden".

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 2. Dez., um 10.30 Uhr.

Tag des Ehrenamts

„Du schreibst EHRfolgsgeschichte in Deinem Ehrenamt" ist eine Kampagne der Erzdiözese Freiburg. Die Seelsorgeeinheit Gaggenau lädt alle Engagierte der Seelsorgeeinheit Gaggenau am Di., 5. Dez., um 18.30 Uhr zur Heiligen Messe in die adventlich beleuchtete Kirche St. Marien ein. Der Gottesdienst wird von der Ehrenamtskoordinatorin Nicole Day und der „Projekgruppe Perspektive Ehrenamt" passend zum diesjährigen Motto mitgestaltet und besonders musikalisch umrahmt. An diesem Abend, am Internationalen Tag des Ehrenamts, dankt die Seelsorgeeinheit den Engagierten für ihr vielfältiges Engagement. Jeder schreibt mit „seiner Handschrift" seine eigene EHRfolgsgeschichte und bereichert mit seinem Mittun die Gemeinschaft. Nach dem Gottesdienst sind die Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus St. Marien eingeladen.

Musikalischer Tagesausklang im Advent

Kirche St. Josef. *Foto: Seelsorgeeinheit Gaggenau*

An den Mittwochabenden im Advent lädt die Pfarrgemeinde St. Josef mitten in der Woche, mitten in der Stadt zu einem Tagesausklang bei Kerzenschein ein: eine ruhige halbe Stunde mit Musik, Texten und Stille. Das Programm beginnt um 18 Uhr. Termine: 6., 13. und 20. Dezember. In den Mittwochsandachten in St. Josef kommen in diesem Jahr Teelichter in wiederverwendbaren Edelstahlhüllen zum Einsatz. Die Kerzen selbst werden in Deutschland hergestellt, bestehen aus recycelten Fetten der Nahrungsmittelindustrie und sind daher umweltfreundlich. Unterstützt wurde die Anschaffung aus Mitteln des fair.nah.logisch-Budgets des Pilotdekanats Rastatt.

Kirchenentwicklung 2030 - Austauschtreffen der Kreativgruppen

Knapp 30 Vertreter aus nun 16 Kreativgruppen trafen sich gemeinsam mit der lokalen Projektleitung im Gemeindehaus in Weisenbach zu einem ersten Austauschtreffen.
Hervorgegangen aus der „Sei-dabei"-Auftaktveranstaltung zur Kirchenentwicklung im Murgtal widmen sich die Kreativgruppen den Themen, die die Menschen im Murgtal bewegen. Nach einem geistlichen Impuls zum Einstieg und Kurzberichten aus den einzelnen Kreativgruppen ging es an diesem Abend auch um die sogenannte „Gründungsvereinbarung", deren Erstellung Aufgabe jeder neuen Pfarrei ist. Neben der Umsetzung des Grundauftrags der Kirche soll diese Vereinbarung Themen und Schwerpunkte der zukünftigen Ausrichtung der Pfarrei Murgtal enthalten. Diese Ausrichtung soll sich an den Bedürfnissen und den Möglichkeiten vor Ort orientieren. Ziel ist es, viele an diesem Prozess zu beteiligen. Deutlich wurde der Wunsch, dass durch eine Kommunikationsinitiative möglichst viele Menschen aus dem Murgtal über den Stand von Kirchenentwicklung 2030 informiert werden. Ebenso erfolgte die Einladung, die Herausforderungen kreativ anzugehen. Mit Lied und Segen machten sich die Teilnehmenden auf den Heimweg.

Kreativgruppe. *Foto: Tanja Buchs-Wieser*

Konfirmandengruppe lädt zum Backen ein

Gemeinsam mit der Gemeinde wollen die Konfirmanden am So., 10. Dez., den 2. Advent im Anschluss an den Familiengottesdienst Plätzchen backen. Sie bringen den Teig mit, der dann auf den Tischen im Gertrud-Hammann-Haus ausgewellt wird. Ausstechformen bringen die Besucher selber mit. Die ersten fertigen Plätzchen werden sofort gemeinsam verspeist, den Rest gibt es beim Kirchkaffee nach dem Gottesdienst am 3. Advent. Die Jugendlichen wünschen sich Gäste aus allen Altersgruppen. Der Gottesdienst wird vom Kindergarten gestaltetet und beginnt um 10.30 Uhr, das Backen gegen 11.15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung im Pfarramt, Tel. 07225 1468 oder Gaggenau@kbz.ekiba.de bis 6. Dezember wird gebeten.

Besonderer Gottesdienst zum 1. Advent

Was ist Ihnen heilig? Diese Frage hat ein Filmemacher Menschen in Mannheim auf der Straße gestellt. Im Gottesdienst am 1. Advent zeigt die evangelische Kirchengemeinde eine Sequenz aus diesem Film. Pfarrer Alexander Kunick und Pfarrerin Nicola Friedrich gestalten gemeinsam den Gottesdienst und stellen sich dieser Frage. Einladung dazu am So., 3. Dez., um 10.30 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus.

VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Adventskonzert Jazz-Gospel-Klassik-Geistlich

Der Posaunenchor Gaggenau lädt am Sa., 2. Dez., um 17 Uhr in Markuskirche Gaggenau zu seinem traditionellen Adventskonzert unter der Leitung von Kantor Sukwon Lee ein. In diesem Jahr stehen auf dem Programm die bekannten Advents- und Weihnachtsmelodien wie „Macht hoch die Tür“, „Tochter Zion“ und „Wie soll ich dich empfangen“, die gerne mitgesungen werden dürfen. Umrahmt werden wunderschöne Choral-Vorspiele und -Bearbeitungen im Wechsel mit den gesungenen Strophen. Die besinnliche Adventsstimmung wird dann von Sibylle Spannagel (Gesang) und Peter Götzmann (Schlagzeug) zu Weihnachten in Jazz und Gospel gestiegen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Der Posaunenchor. *Foto: privat*

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch im Dezember

An unserem Stammtisch im Dezember wird uns unser Mitglied Richard Strub durch eine Präsentation Einblick geben in das große Pomologentreffen in La Rochelle in Frankreich, das im Oktober 2023 stattfand. Ein zweites Thema wird sein, wie es weitergeht mit den gemachten Bodenproben. Aufgrund der Analyse wurden Bodenpflegeempfehlungen gegeben, die es nun umzusetzen gilt. Überdies wird der Verein an diesem Abend eine Bestellliste bereitstellen für Apfelbaum-Unterlagen, sodass bei der Veredelungsaktion im Frühjahr jeder den Obstbaum seiner Wahl durch Veredelung mit einem Reiser, die der Verein zur Verfügung stellt, erhalten kann. Wir treffen uns in der Gaststätte Glashütte, Eisenwerkstr. 1 in Gaggenau. Beginn 19 Uhr, ab 18 Uhr ist geöffnet. Mitglieder und Interessierte sind wie immer willkommen.

Förderverein Hebelschule

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Fördervereins Hebelschule Gaggenau / Grundschule lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Am Mo., 4. Dez., um 17 Uhr findet diese in den Räumen der Hebelschule statt. Tagesordnung: Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen der Vorstandschaft, Wahl der Kassenprüfer, Wünsche, Anträge, Sonstiges. Anträge sind eine Woche vor dem Versammlungstermin dem 1. Vorstand in schriftlicher Form mit Begründung zuzuleiten.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Am vergangenen Sonntag fand in der St. Josef Kirche in Gaggenau ein Abendlob statt. Der Gewerbe-Gesang-Verein freute sich über die hohe Besucherzahl, die bei besinnlicher Stimmung großen Beifall spendete. *Foto: Marijana Corkovic*

Chorproben

Nach dem ansprechend gestalteten Abendlob am vergangenen Sonntag in der kath. Kirche St. Josef findet am heutigen Do., 30. Nov., wieder eine Chorprobe für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Die folgende Singstunde ist am Do., 7. Dez., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Neue aktiv Mitwirkende sind jederzeit willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG, Musikersaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Die Nährstoffe der Adventszeit

Viele Gebäcksorten mit besonderen Gewürzen sind typisch für die Vorweihnachtszeit. Doch haben diese saisonalen Süßwaren auch einen gesundheitlichen Aspekt? Aufschluss darüber gibt der Vortrag von Diätassistent Thomas Ball, im Helmut-Dahringer-Haus Gaggenau, Bismarckstr. 6, am Do., 7. Dez., um 19 Uhr. Mitglieder und Freunde des Kneippverein Gaggenau sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.kneippverein-gaggenau.de.

Panthers Gaggenau

1. Herren weiter auf Erfolgskurs

1. Herren Bezirksklasse: Pflichtsieg bei der TVS Baden-Baden 3. TVS Baden-Baden 3 - Panthers Murg 25:40 (10:18). Die Panthers Murg konnten ihre Favoritenrolle bereits in der 1. Spielhälfte trotz einiger Fehlwürfe bestätigen und mit 8 Toren Vorsprung in die Pause gehen. In der 2. Halbzeit wurde die Führung weiter

ausgebaut und ein deutlicher Auswärtssieg mit 40:25 erspielt. Nachwuchsspieler Luka Varga mit 12 Toren sowie alle weiteren Spieler hatten sich an den Toren beteiligt. Bezirksklassen-Spitzenspiel Sa., 2. Dez., 19.30 Uhr Panthers Murg - HR Rastatt/Niederbühl in der Realschulsporthalle Rotenfels. Am Samstag kommt es zu einem weiteren Spitzentreffen gegen den Tabellendritten HR Rastatt/Niederbühl. Die Panthers müssen jedoch gegen die wurfstarken Gäste, die am Wochenende gegen die SG Mugg/Kupp unentschieden spielten, die Abwehrarbeit deutlich verbessern. Die Mannschaft will den Fans wieder ein spannendes und mit einer überzeugenden Leistung einen Heimsieg bieten.
1. Frauen Landesliga: TV Friesenheim - Panthers Murg 21:20 (11:7). Beide Mannschaften boten den Zuschauern in der Sporthalle in Friesenheim eine spannende Partie, in der der TV Friesenheim am Ende mit dem Siegtreffer in der 60. Minute als ein glücklicher Sieger vom Platz gehen konnte. Die Panthers drehten nach einem 7:11-Rückstand in der zweiten Hälfte mächtig aufs Gas und konnten in der 48. min den Ausgleich zum 18:18 erzielen und gingen sogar mit 20:19 in Führung. Danach konnten die Gastgeber noch den Ausgleich und mit der 60. Minute die schmerzliche Niederlage den Panthers Murg zufügen. Sa., 2. Dez., 17.30 Uhr Panthers Murg - SG Scutro in der Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der unglücklichen Niederlage in Friesenheim möchte das Team mit Trainer Siggi Oser gegen den Tabellenfünften SG Scutro zwei wichtige Punkte einspielen, um nicht in den Abstiegsstrudel zu fallen. Für die Begegnung gegen einen nicht leichten Gegner wird von Siggi Oser eine gute Mannschaftsleistung erforderlich sein.
3. Herren Kreisklasse A: ASV Ottenhöfen 2 - Panthers Murg 3 42:41. Unglückliche Niederlage der 3. Herren durch vergebenen 7-Meterwurf in der 59. Minute.
2. Frauen Bezirksklasse: TuS Helmlingen 2 - Panthers Murg 2 34:22. Carina Rutkalneith mit 8 und Celine Stich mit 7 konnten die Auswärtsniederlage dennoch nicht verhindern. Dennoch war es eine gute Leistung gegen den Tabellendritten Helmlingen.
2. Herren Bezirksklasse: BSV Sinzheim 2 - Panthers Murg 2 33:32 (14:14). Beide Mannschaften boten den Zuschauern eine spannende Partie, in der der BSV Phönix Sinzheim am Ende knapp als Sieger vom Platz ging. Der Halbzeitspielstand von 14:14 zeigt die Ausgeglichenheit des Spiels. Im Verlauf der zweiten 30 Minuten gelang es keinem Team, mehr als einen 3-Tore-Vorsprung herauszuwerfen. Leider fiel der Anschlusstreffer für die Panthers zu spät, um einen Punkt aus Sinzheim mitzubringen. So., 3. Dez., 18 Uhr Panthers Murg 2 - HSG Hardt 2 Realschulsporthalle Rotenfels. Nach einer weiteren knappen Niederlage bei BSV Sinzheim 2 möchten die Panthers Murg 2 gegen die HSG Hardt 2 endlich den ersten Sieg einspielen. Mit Elan der letzten Spiele wollen die Panthers Murg das richtungsweisende Spiel für sich entscheiden. Damit besteht die Möglichkeit, sich um einen Platz zu verbessern.

Abt. Jugend
Ergebnisse vom Wochenende

A-Mädchen Südbadenliga: Die JSG Panthers/Murg schlägt die SG JHA Baden auswärts mit 18:37 (7:22) und zeigte eine konzentrierte Leistung und erntete dank der starken zweiten Hälfte einen nie gefährdeten Sieg.
B-Mädchen Südbadenliga: 26:28 (13:16) Auswärtsniederlage beim Nachwuchs des 3. Ligisten SV Allensbach. Die JSG Panthers/Murg steigerte sich in der zweiten Halbzeit, konnte aber das Blatt nicht mehr wenden. Die Heimmannschaft rettete ihren Vorsprung ins Ziel.
C-Mädchen Südbadenliga: Phantastischer Auswärtssieg. Die JSG Panthers/Murg schlägt den SV Allensbach auf fremdem Parkett mit 16:37 (6:20) in einem intensiven Spiel. Die Verantwortlichen von der JSG Panthers/Murg konnten mit der Leistung des Teams zufrieden sein.
C-Jugend Südbadenliga: Die JSG Panthers Murg unterlag in einem intensiven Spiel der Heimmannschaft. Der Halbzeitstand von (13:11) spiegelt das intensive Spiel und den resultierenden Handballfight wider. Eine gute Leistung der Panthers gegen einen Gegner, der mit Spielern aus verschiedenen Vereinen besteht.
D-Jugend: Männliche D-Jugend weiterhin auf Erfolgskurs. Auch das vorletzte Vorrundenspiel entschieden die mJD deutlich mit 21:13 für sich und gehen somit ungeschlagen in das letzte Vorrundenspiel.
wJC2: SG JHA Baden 2 - JSG Panth/Murg 2 20:27
wJE: SG JHA Baden 2 - JSG Panth/Murg 0:4
mJB: ASV Ottenhöfen - JSG Panth/Murg 31:23
mJE2: SG Mugg/Kupp - JSG Panth/Murg 2 4:0

Die D-Jugend auf Erfolgskurs. *Foto: privat*

Schwarzwaldverein

Mittwochswanderung über den Sauberg

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 6. Dez., ab dem Schwimmbad Ottenau über den Sauberg mit schöner Aussicht an der Selbacher Kapelle vorbei, über die Salzwiesen nach Gaggenau. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Schwimmbad Ottenau. Eine Einkehr ist geplant. Gehzeit ca. 2,5 Std. für 7 km, Höhenmeter ca. 150 m. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis zum 4. Dezember bei Elke Heinz, Tel. 07225 4919.

SG Stern Gaggenau

Daimler-Truck Hallenturnier

Kick & Lach. *Foto: SG Stern Gaggenau*

Kick & Lach – Beim Fußballhallenturnier geht's rund. Pack deine gute Laune ein und erlebe Tore und Tricks. Los geht es am Sa., 2. Dez., in der Traischbachhalle in Gaggenau um 9.30 Uhr. Vor Ort gibt es ausreichend Verpflegung und einen Infostand.

Ski-Club Gaggenau

Begeisternde Ehrungsmatinee

Annähernd 60 Jubilare und Gäste konnten die Vorsitzenden Johannes Ibach, Hanspeter Haitz und Harald Pfistner am 19. November im Gemeindehaus St. Josef begrüßen.
Erfreulicher Anlass dieser Veranstaltung war es, 58 Mitglieder für ihre jahrzehntelange Treue zum Ski-Club zu ehren. Auch wenn es krankheitsbedingt einige kurzfristige Absagen gab, fanden die Ehrungen in einem würdigen und feierlichen Rahmen statt. Neben zahlreichen Mitgliedern mit 25 Jahren

Vereinszugehörigkeit wurden Präsente an die Jubilare mit 40, 50 und 60 Jahren Zugehörigkeit überreicht. Darüber hinaus konnten sogar acht Vereinsmitglieder für 70 Jahre Treue zum Verein geehrt werden. Edeltraud Mayr, Dieter Bastian, Günter Hotz, Peter Kohlbecker, Edgar Matz, Horst Melcher, Hans-Jörg Rahner und Klaus Werner waren unmittelbar zur Wiedergründung des Ski-Club in den Jahren 1952 und 1953 eingetreten. Sie haben nicht nur die Weiterentwicklung des Vereins, sondern auch maßgeblich den Kauf und die Renovierung der vereinseigenen Skihütte in Hundsbach vorangetrieben. Im Anschluss an die Ehrungszeremonie konnte Skischulleiter Richard Mogel seinen Ex-Studienkollegen und Freund Bernd Kullmann zu dessen Vortrag „Aus dem Leben eines Taugenichts" begrüßen. Bernd Kullmann stand 1978 auf dem Dach der Welt, als siebter Deutscher und 83. Mensch überhaupt war der gebürtige Karlsruher zu diesem Zeitpunkt mit 24 Jahren der jüngste Nicht-Sherpa auf dem Mount Everest. In beeindruckenden Bildern schilderte der Referent den mühsamen Aufstieg mit damals noch sehr bescheidenen Mitteln. Aber auch seine bewegende Jugendzeit, in der er auch sehr häufig an den Baden-Badener Battert-Felsen kletterte und seine oft abenteuerlichen Klettertouren in Asien, Amerika und den Alpen schilderte er kurzweilig und authentisch. Die anwesenden Mitglieder und Gäste verabschiedeten Bernd Kullmann nach Ende seines durchaus auch emotional berührenden Vortrages mit anhaltendem Beifall. Am Ende der allseits begeistert aufgenommenen Matinee bot ein Imbiss mit Häppchen die Gelegenheit zum Plausch mit teilweise lange nicht mehr gesehenen Vereinsmitgliedern und Gästen.

Die 70er-Vereinsjubilare mit den drei Ski-Club-Vorsitzenden.
Foto: Richard Mogel, Ski-Club Gaggenau

Soroptimisten International

Orange days: Nein zu Gewalt gegen Frauen

Die Soroptimist International Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) protestieren zu den Orange Days gemeinsam mit über 30.000 Soroptimistinnen in 43 Ländern gegen Gewalt an Frauen. Unsere großangelegte Kampagne setzt auf Prävention häuslicher Gewalt und verknüpft sie mit einem achtsamen Umgang mit der eigenen psychischen Gesundheit. Sie richtet sich nicht nur an die Opfer, sondern an alle, die Zeugen von Gewalt gegen Frauen werden. Vom 25. November bis zum 10. Dezember sensibilisieren wir in diesem Aktionszeitraum außerdem für die Anzeichen sowie Erkennung einer toxischen und missbräuchlichen Beziehung. Ziel ist es, die Menschen zu ermutigen, sich über dieses Thema zu informieren oder sich professionelle Hilfe zu suchen. In Gernsbach setzte der orange beleuchtete Storchenturm ein Zeichen der Solidarität, in u. a. Gaggenau verweist ein Banner auf das „Nein zur Gewalt gegen Frauen". An den Freitagen, 1., 8. und 15. Dez., während des Adventsmarktes, wird die in orange getauchte Skulptur auf dem Markplatz daran erinnern, dass jeden dritten Tag in Deutschland eine Frau, ein Mädchen, einen gewaltsamen Tod stirbt. Weltweit geschieht dies alle elf Minuten. Hilfsorganisationen für eine persönliche Beratung: www.feuervogel-rastatt.de, Tel. 07222 788838, Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden und Landkreis Rastatt, info@frauenhaus-baden-baden-rastatt.de, Tel. 07222 774140.

Monika Petermann-Wunder, Präsidentin vom Club Bad Herrenalb/Gerrnsbach, an der Schlotteräxt-Brücke in Ottenau.
Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Kids Cup 2023

Die Newcomer. Foto: TTM

Am vergangenen Wochenende ging es für 11 junge Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden nach Offenburg. Beim Kids Cup 2023 konnten die hauptsächlich noch unerfahrenen Athleten die ersten Erfahrungen im olympischen Wettkampfsport sammeln. Das Siegen stand dabei eher im Hintergrund und trotzdem ist man stolz auf die neun Medaillen, die man erkämpfen konnte. In erster Linie ging es aber darum, den Spaß am Wettkampf zu wecken. Dabei gilt es, bei den meisten Sportlern zuerst die Nervosität zu kontrollieren. Wenn das gelungen ist, ist der Rest fast schon ein Selbstläufer. Schließlich trainieren die meisten Sportler mehrmals in der Woche und bereiten sich genau auf solche Events gut vor. Wer Lust hat, sich Taekwondo anzusehen oder auszuprobieren, kann dies jederzeit tun. Kids ab ca. drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter finden hier den passenden Kurs. Kontakt: WhatsApp: 0177 6172733, E-Mail: TTM-TKD@gmx.de, Instagram: @ttm_tkd.

Auftritt beim Adventsmarkt

Am Di., 5. Dez., um 17 Uhr gibt es einen kleinen Auftritt der Sportler von TTM beim Adventsmarkt in Gaggenau.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen

Zweimal Gauligameister 2023

Am 18. November fanden in Iffezheim die Gauliga-Endkämpfe des Turngau Mittelbaden-Murgtal statt. Bei den Turnerinnen starteten die LK4-Mädels Sophia Ermantraut, Jule Zink, Sinja und Saskia Huck in einer Startgemeinschaft mit dem TB Sinzheim und deren Turnerinnen Elisabeth Hilevski und Elina Kremer. Krankheitsbedingt fielen Nele Hurrle und Vivien Schröder aus. In diesem Wettkampffeld ging es sehr spannend zu, denn am Vorkampf schlug die Startgemeinschaft Gaggenau/Sinzheim den TV Kuppenheim, doch am Endkampf lag dieser dann vorn. Letztendlich konnte sich die Startgemeinschaft aber mit ein paar Zentel Vorsprung durchsetzen und gewann in dieser Wettkampfklasse. Am Nachmittag starteten die TBG-Turnerin-

nen Lotte und Nele Mühlhauser, Annalena Todaro, Hannah Zink und Bianca Kohlbecker in der LK3. Da sie verletzungsbedingt auf Jule Mühlchen, Svenja Busch und Vanessa Ollhoff verzichten mussten, half Sinja Huck an diesem Tag mit aus. Sowohl am Vor- als auch am Endkampf konnten die TBGlerinnen den Wettkampf für sich entscheiden und wurden somit Gauligameister 2023. Die TBG-Turner gingen am Samstag ebenfalls an den Start. In der Wettkampfklasse M10 traten für die erste Mannschaft Felix van den Hazel, Maximilian Francus, Arne Irmscher, Ben Gebicke und Tim Kohlbecker an. Sie konnten den fünften Platz vom Vorkampf nicht halten und rutschten auf Rang sieben ab. Die zweite Mannschaft mit Valentin Binder, Leon Ibach, Leon Jashari, Eduardo Sena da Silva, Leon Stangenberg und Lewis Groß erturnten sich, wie auch schon beim Vorkampf den achten Rang. Luano Miess vom TBG turnte in der M8 beim TV Michelbach II mit und landete mit dieser Mannschaft am Vor- als auch am Endkampf auf dem dritten Platz. Auch in der M12 turnte ein TBGler, Joschua Bart, beim TV Michelbach mit. Diese Mannschaft konnte den vierten Rang vom Vorkampf auch beim Finale halten. Die erwachsenen Turner gingen in der A-Klasse an den Start. Louis Binz, Kai Heberle, Quirin Warth, Felix Merkel, Nicolas Schaubhut, Fabian Fünfgeld, Linus Maier, Kilian Wieber, Jonas Mörmann und als Gastturner mit dabei Jonathan Gäng aus Michelbach landeten wie auch bereits am Vorkampf im Finale ebenfalls auf dem vierten Platz.

Die Gauligameister 2023 der LK4. *Foto: Bianca Kohlbecker*

TB Gaggenau, Abt. Kinder- und Jugendturnen

Fünf Treppchenplätze

Die Jahrgänge 2016 bis 2013 bei den Jahrgangsbestenwettkämpfen. *Foto: Bianca Kohlbecker*

Mit 18 Turnerinnen startete der TB Gaggenau am Sonntag bei den diesjährigen Jahrgangsbestenwettkämpfen in Ottenau. Im Jahrgang 2016 und jünger erturnte sich Pia Westermann (49,25) den zweiten Platz. Zoe Jukic (47,65) wurde Sechste, gefolgt von Jasmin Fütterer (47,35) auf Rang sieben und Mia Kohlbecker (44,3) auf Platz acht. Beim Jahrgang 2015 landete Emilija Mitrovic mit 52,35 Punkten auf dem zweiten Platz. Mia Laufer (50,5) wurde Sechste und Lia Jahoda (36,8) erturnte sich Rang 12. Der dritte Platz im Jahrgang 2014 ging an Zoe Miess (53,15). Laurenta Tashari (53,1) verpasste nur ganz knapp das Treppchen und musste sich mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben. Auf Rang sechs landete Marleen Traue (52,85) und Liv Keckes (52,15) auf Platz acht. Gleich zwei Treppchenplatzierungen gab es für den TB Gaggenau beim Jahrgang 2013. Hier verpasste Mia Ung (55,4) mit nur einem Zentel den ersten Rang und landete auf dem zweiten Platz. Akira Kumar (54,2) erturnte sich Platz drei. Siebte wurde Annika Abele mit 53,2 Punkten. Sophia Lerke (52,75) erreichte den zwölften Platz im Jahrgang 2012. Beim Jahrgang 2011 kam Zoe Keckes (55,95) auf Rang elf und Maja Jahoda (54,15) landete auf dem vierzehnten Platz. Die älteste TBGlerin startete im Jahrgang 2008 und erturnte sich mit 56,1 Punkten Rang 9.

TB Gaggenau, Abt. Turnen

Treppchenplatzierung im Pflichtbereich

Am 19. November gingen die jüngeren Turnerinnen mit ihren Pflichtübungen bei den Gauligaendkämpfen in Iffezheim an die Geräte. In der W8 konnten Maria Ermantraut, Sarah Geisel, Julia Glanz, Mia Laufer, Lia Jahoda und Emilija Mitrovic ihren zweiten Platz vom Vorkampf verteidigen. Die zweite Mannschaft in dieser Altersklasse mit Mia Kohlbecker, Zoe Jukic, Sofia Eberhard, Jasmin Fütterer, Pia Westermann, Emilia Leier und Ilira Bunjaku kämpfte sich nach vorne. Sie erturnten sich am Vorkampf den siebten Platz und am Endkampf landeten sie auf Rang fünf, dies ergab am Ende in der Gesamtwertung den sechsten Platz. Auch in der W10 trat der TBG mit zwei Mannschaften an. Die erste Mannschaft mit Zoe Miess, Liv Keckes, Selena Cojanovic, Annika Abele, Akira Kumar und Mia Ung siegte in dieser Altersklasse. Erfreulicherweise war Mia Ung auch die beste Turnerin in diesem Wettkampffeld. Die zweite Mannschaft mit Nina Cojanovic, Marie Haaf, Hanna Fritz, Laurenta Jashari, Romy Gebauer und Marleen Traue konnte den dritten Platz vom Vorkampf verteidigen. In der W12 starteten Delia Spreng, Sophia Lerke, Helena Salamunovic, Franka Kottler und Marie Götz. Sie konnten ihren dritten Platz vom Vorkampf auch am Endkampf halten. In der höchsten Altersklasse W14 siegten Maja Jahoda, Zoe Keckes, Rebeka Pejic, Svea Abele und Rania Vieru.

Hinten W14 und vorne W12. *Foto: Bianca Kohlbecker*

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Starke Leistung

VfR Achern - VFB 0:1 (0:0). Beim letzten Pflichtspiel des Jahres 2023 zeigte der VFB noch einmal eine richtig starke Leistung. Gegen einen Gegner, der zuletzt dreimal hintereinander er-

folgreich war, waren die Gäste schon in der ersten Halbzeit das bessere Team. Der Ball lag dann auch vor der Pause zweimal im Netz der Gastgeber, die Treffer wurden aber wegen Abseits bzw. Stürmerfoul nicht anerkannt. Auch im zweiten Spielabschnitt blieb der VFB dominant. Die Gastgeber standen weiterhin tief und konnten die aufmerksame VFB-Abwehr nicht wirklich in Verlegenheit bringen. Bei den Gästen fehlte allerdings lange der letzte Pass und die Durchschlagskraft im gegnerischen Strafraum. So dauerte es bis zur 90. Minute, bis David Draganovic den verdienten Siegestreffer für sein Team erzielen konnte. Mit diesem wichtigen Auswärtssieg gegen einen unangenehmen Gegner bleibt das Team von Hinh Ung auf Tuchfühlung zur Spitzengruppe und die VFB-Fans können sich auf eine spannende Rückrunde freuen. Am 17. März geht es gleich im Traischbachstadion mit dem Spitzenspiel gegen den SV 08 Kuppenheim II weiter.
Die VFB-Reserve hat sich einen nicht erwarteten Ausrutscher geleistet und verlor in Achern mit 1:3.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele
Am letzten Samstag musste die B-Jugend zum Nachholspiel bei der SG Ottersweier in Vimbuch antreten. Endlich belohnte sich die Mannschaft mit einem 3er. Nach zuletzt einigen Unentschieden waren die drei Punkte wichtig. Nun belegt die B-Jugend nach Abschluss der Vorrunde eine guten 3. Tabellenplatz. Nun geht es für die Mannschaft in die Halle zum Training. Im Dezember und Januar spielt die Mannschaft einige Hallenturniere, bevor die Vorbereitung im Februar wieder beginnt.
Zwei Spiele innerhalb von zwei Tagen musste die D-Jugend absolvieren. Am letzten Donnerstag spielte man ein verlegtes Spiel gegen den FC Gernsbach und gewann mit 3:0. Am Samstag empfing man die SG Au am Rhein und gewann mit 2:0. Durch diese sechs Punkte verbesserte man sich in der Tabelle weiter nach oben. Nächsten Samstag steht nun das letzte Vorrundenspiel bei der SG Hörden auf dem Programm.
Am Freitag hätte eigentlich die C2 ihr Spiel gegen die SG Weisenbach in Hörden austragen sollen. Leider wurde das Spiel wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt. Für die C2 steht am nächsten Samstag noch das letzte Vorrundenspiel auf dem Programm. Anstoß gegen den SV Mörsch ist um 13 Uhr.

Die D-Jugend. *Foto: VFB Gaggenau*

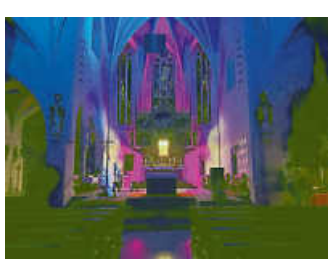
OTTENAU

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938
Nächstes Treffen am Do., 14. Dez., 16.30 Uhr, in der „Sportgaststätte“ in Ottenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Grüne Stunde
Seit Allerheiligen erstrahlt der Seiteneingang von St. Jodok jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr grün. Mit diesem Zeichen möchten wir Sie zur „Grünen Stunde“ einladen. Kommen Sie in die Kirche, genießen Sie die stimmungsvolle Beleuchtung und lauschen Sie den ruhigen Klängen der Musik. Hierbei können Sie dem Alltag entfliehen, beten und Innehalten oder auch ein Kerzchen anzünden. Das Angebot findet bis Ostern wöchentlich statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Stimmungsvolle Beleuchtung. *Foto: Samuel Kraft*

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Adventsumtrunk
Am So., 3. Dez., findet ein Adventsumtrunk vor dem DRK-Gerätehaus in Gaggenau-Ottenau in der Rudolf-Harbig-Str. statt. Ab 11 bis 18 Uhr werden warme und kalte Getränke sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Auch Waffeln und Rostbratwürste können für die Stärkung des leiblichen Wohles erworben werden. Hierzu ist die Bevölkerung eingeladen. Über Ihr Kommen freuen sich die Verantwortlichen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikalischer Advent
Die Musiker des MVO unterhalten Sie in der Adventszeit auf mehreren Weihnachtsmärkten. Zuerst hören Sie uns am Mi., 6. Dez., um 18 Uhr auf dem Baden-Badener Weihnachtsmarkt. In unserem gemeinsamen Konzert mit den Ottenauer Sängern am Sa., 9. Dez., um 16 Uhr in der Kirche St. Jodok stimmen wir Sie besinnlich auf die Vorweihnachtszeit ein. Direkt im Anschluss heißen wir Sie auf unserem kleinen Weihnachtsmarkt hinter der Kirche willkommen. Sie erwartet ein leckeres Angebot, mit dem Sie den schönen Abend genießen und gemütlich ausklingen lassen können. Am Fr., 15. Dez., um 18.30 Uhr musizieren wir für Sie auf dem Gaggenauer Adventsmarkt.

Der MVO auf dem Baden-Badener Weihnachtsmarkt. Foto: MVO

Schachclub Ottenau

Einsteigerkurs und Trainingsbetrieb

Beim Schachclub Ottenau gibt es einen neuen Einsteigerkurs für Erwachsene und Senioren, mit oder auch ohne Vorkenntnisse. Er findet montags ab 19.30 Uhr im Vereinsraum (Bürgersaal), Friedrichstr. 72, in Ottenau statt. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de. Ein neuer Anfängerkurs für Kinder ist in Vorbereitung. Interessenten können sich ebenfalls bei Raphael Merz melden.

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet in den DRK-Räumen, Rudolf-Harbig-Str. 14, 76571 Gaggenau, am Sa., 6. Jan. 2024, um 10 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht: 1) Jahresbericht des Finanzvorstandes Saison 2023, 2) Bericht Kassenprüfer, 3) Entlastung Vorstand Finanzen; 4. Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Neuwahlen Vorstand: 1. Beisitzer/Beisitzerin – 2 Jahre, 2. Beisitzer/Beisitzerin – 2 Jahre, Vorstand Finanzen – 1 Jahr; 6. Beitragserhöhung; 7. Allgemeine Anträge; 8. Ausblick 2024. Anträge zur Tagesordnung können in Schriftform an die Vorstandschaft oder einen der Vorstände gestellt werden bis zum 30. Dezember. Anschrift: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad, Selbacher Str. 1, 76571 Gaggenau. Der Schwimmbadverein freut sich wie immer über eine rege Teilnahme.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Kurioser Doppelpack sorgt für Heimsieg

SpVgg Ottenau – SC Hofstetten 2:1 (1:1). Mit seinen zwei Toren war Jakob Schätzle im ersten Rückrundenspiel der entscheidende Mann für die SpVgg Ottenau. Er ist allerdings kein neu verpflichteter Torjäger, sondern ein Verteidiger des SC H, was seinen Doppelpack für unsere Mannschaft umso ungewöhnlicher macht. Zunächst begann die Partie sehr verhalten und Torannäherungen waren auf beiden Seiten Mangelware. Nach 15 Min. traf J. Krämer nach einer flachen Hereingabe von links aus kurzer Entfernung zum 0:1. Wenig später traf Schätzle zum ersten Mal ins eigene Tor, als er eine Flanke von Stamer ins eigene Tor verlängerte. In der Folge hatte die SpVgg Glück, da ein Ballverlust im eigenen Aufbauspiel im Strafraum ohne Folgen blieb. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste eine Reihe von guten Torchancen, die oftmals dem riskanten Aufbauspiel der Hausherren geschuldet waren. Innerhalb weniger Minuten mussten Torhüter Glaser und zweimal A. Bodirogic mehrfach in letzter Sekunde einen Gegentreffer verhindern. In dieser Phase hatte die SpVgg lediglich eine einzige Chance und hätte sich über einen Rückstand – sogar einen mit mehreren Toren Differenz – nicht beschweren dürfen. Das Spielglück war an diesem Tag aber klar aufseiten Ottenaus und so kam es, wie es kommen musste: nach einem Freistoß war A. Griener im Strafraum am Ball und wollte für M. Garbacziok querlegen, jedoch landete der Ball wiederum bei Schätzle, welcher zur Führung eingrätschte (65.). Ein schlimmer Fehlpass ermöglichte Hofstetten erneut eine große Chance zum Ausgleich, doch Glaser rettete abermals. Unabhängig vom sehr glücklichen Spielverlauf kann sich die SpVgg mit diesem Duselsieg über wichtige drei Puntke freuen. Am So., 3. Dez., spielt unsere Mannschaft beim Tabellenführer SV Niederschopfheim. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

SpVgg Ottenau II – OSV Rastatt 8:1 (6:1). Unsere Zweite geriet zwar früh in Rückstand, machte in der Folge aber kurzen Prozess mit den schwachen Gästen. Eine verunglückte Flanke landete zwar früh im Tor der Hausherren (4.), doch bereits in der 20. Minute war das Spiel entschieden, da es zu diesem Zeitpunkt 4:1 stand. In der Folge hätte die SpVgg gut und gerne die doppelte Anzahl an Toren schießen können, verpasste aber viele gute Tormöglichkeiten. Die Tore erzielten 2x M. Götz (10., 17.), 2x M. Palica (11., 20.), C. Weiler (32.), K. Lierheimer (37.), N. Frey (66.) und T. Deer (84.).

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend

Spiele

C2-Jugend: FV Bad Rotenfels II - SG Elchesheim II 3:1

C2-Jugend: SG Gernsbach - FV Bad Rotenfels 2 1:2

C3-Jugend: FV Bad Rotenfels III - FC Lichtental II 4:0. Am Sonntagabend empfing man die Reserve-Mannschaft aus Lichtental. Flutlicht, Regen, Kälte und ein rutschiger Kunstrasen waren die Bedingungen, die beide Mannschaften an diesem Abend vorfanden. Die dritte Mannschaft aus der Spielgemeinschaft hatte vom Wochenende noch einiges gut zu machen und so trat die Mannschaft auch auf. Mit breiter Brust lief man den Gegner immer wieder in ihrem eigenen Sechszehner an und so dauerte es nicht lange, bis man das 1:0 erzielte. Nach einer erarbeiteten Ecke konnte Sarmad A. mit der Brust das Tor erzielen. Zum Ende der ersten Halbzeit verlief das Spiel auf Augenhöhe. Lichtental konnte noch einige Akzentpunkte setzen, aber nicht gefährlich genug vor das Tor kommen. In der 2. Halbzeit blieb man beim Matchplan und konnte durch tollen Kombinationsfußball sowie einem glücklichen, aber nicht ungewollten Distanz-Freistoß durch Arda Ö. mit 4:0 das Spiel für sich entscheiden. Tore: Sarmad A., Arda Ö., Sandro H., Lucas E.

C4-Jugend: 1. SV Mörsch II - FV Bad Rotenfels IV 4:2

D1-Jugend: SpVgg. Ottenau - FV Bad Rotenfels II 7:0.

Die D1-Jugend ist Herbstmeister. *Foto: SpVgg Ottenau*

Die D1-Jugend der SpVgg. Ottenau empfing am Sonntag auf dem heimischen Kunstrasenplatz die zweite Mannschaft des FV Bad Rotenfels. Von Anfang an war die Spvgg Ottenau die klar spielbestimmende Mannschaft. Man kontrollierte den Gegner und das Spiel. So konnte man schon bis zur Halbzeit mit 4:0 in Führung gehen. Das Bild änderte sich auch in der zweiten Halbzeit nicht. Ottenau bestimmte weiterhin das Spiel und konnte das Ergebnis bis zum Spielende auf 7:0 erhöhen. Durch diesen verdienten Sieg konnte die D1-Jugend der Spvgg Ottenau die Herbstmeisterschaft feiern. Tore: 2x Robert W., 2x Valentin M., 1x Maximilian L., 1x David C., 1x Mateo V.

E2-Jugend: Spieletag in Staufenberg. Eine Woche nach der Meisterschaft der E1 krönte auch die E2 ihre fantastische Herbstrunde mit einem erneut verlustfreien Spieletag. Beim letzten Auftritt in diesem Jahr waren unsere Kids in Staufenberg zu

Gast und trafen dort auf Elchesheim, Rotenfels sowie die gastgebende Mannschaft SG Staufenberg/Obertsrot. Mit den drei Siegen schraubte man die beeindruckende Bilanz nochmals nach oben. In 24 Spielen ging unsere E2 ganze 23-mal als Sieger vom Platz.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Spielberichte

1. Mannschaft: Spvgg. Ottenau – TTC GW Konstanz 9:3. Am 9. und somit letzten Spieltag des Jahres 2023 stand für die Spvgg. Ottenau in der Verbandsliga Südwest nochmal ein echter Kracher an der Tagesordnung. Mit dem TTC GW Konstanz reiste der Tabellendritte, der zu diesem Zeitpunkt lediglich eine Niederlage zu verbuchen hatte, nach Ottenau. Surya Telidevara, Sebastian Büchel, Lukas Mai, Simon Weiler, Kresimir Vranjic und Andre Schweikert (Pos. 1-6) behielten bei ihrem 9:3-Erfolg die Punkte nach ca. drei Stunden relativ sicher. Nachdem es den Ottenauern gelungen war, alle drei Eingangsdoppel für sich zu entscheiden, waren es Büchel, Mai und Schweikert, die jeweils Punkte auf der Strecke ließen. Letztendlich aber ohne Folgen. Mit einer perfekten Bilanz von 18:0 Punkten beendet die Spvgg. Ottenau die Hinrunde als Herbstmeister. Doppel: Telidevara / Büchel 1:0, Mai / Schweikert 1:0, Weiler / Vranjic 1:0. Einzel: S. Telidevara 2:0, S. Büchel 1:1, L. Mai 1:1, S. Weiler 1:0, K. Vranjic 1:0, A. Schweikert 0:1. Tabellenplatz: 1.

2. Mannschaft: TV St. Georgen – Spvgg. Ottenau II 5:9. Doppel: Graf / Pongracz 1:0, Mungenast / Herrmann 0:1, Herz / Kirchner 1:0. Einzel: S. Graf 1:1, D. Mungenast 0:2, E. Pongracz 2:0, J. Herrmann 1:1, L. Herz 2:0, A. Kirchner 1:0. Tabellenplatz: 6.

3. Mannschaft: Spvgg. Ottenau III – TTC Iffezheim 4:9. Doppel: Ruf / Schweyda 0:1, Mungenast / Heck 0:1, Stoll / Bracht 1:0. Einzel: M. Ruf 0:2, T. Mungenast 0:2, M. Stoll 2:0, M. Schweyda 0:2, L. Bracht 0:1, H. Heck 1:0. Tabellenplatz: 9.

4. Mannschaft: TB Sinzheim II – Spvgg. Ottenau IV 9:1. Doppel: Bindnagel / Meister 1:0, Karcher / Stoll 0:1. Einzel: P. Bindnagel 0:2, H. Meister 0:2, W. Karcher 0:2, M. Stoll 0:2. Tabellenplatz: 7.

5. Mannschaft: Spvgg. Ottenau V – TV Neuweier III 6:4. Doppel: Stoll / Heck 1:0, Debelt / Bohe 0:1. Einzel: M. Stoll 1:1, H. Heck 2:0, S. Debelt 1:1, M. Bohe 1:1. Tabellenplatz: 1.

Regions-Einzelmeisterschaften

Auf die Bezirksmeisterschaften der Jugend des Bezirks Rastatt/Baden-Baden folgten nun für Rania Braun (Mädchen U15) und Jonas Pfistner (Jungen U13) die Regions-Einzelmeisterschaften der Region 5 Baden-Württemberg. Jonas erreichte die 1/4-Finals und Rania den 3. Platz in den Einzelkonkurrenzen. Für Rania geht es weiter zu den baden-württembergischen Einzelmeisterschaften. Das i-Tüpfelchen war der 1. Platz für das Doppel Braun/Di Miceli (Spvgg. Ottenau/ TV Gernsbach) in der Doppelkonkurrenz Mädchen U15.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Erfreuliche Jahresbilanz

Am 25. November fand die Jahreshauptversammlung des Vogelschutz- und Zuchtvereins Gaggenau-Ottenau für das Vereinsjahr 2022 statt. Die 1. Vorsitzende Petra Schwaab freute sich, zahlreiche Vogelfreunde begrüßen zu können und begann mit einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Als Besuchermagnet erwies sich einmal mehr die große Vogelschau, die im Oktober 2022 in der Merkurhalle stattfand. Leider wird es diese Veranstaltung nicht mehr geben, da es immer weniger aktive Züchter in den Reihen der Vogelfreunde gibt. Gleichzeitig wies die 1. Vorsitzende Petra Schwaab daraufhin, dass man sich bezüglich einer Alternativ-Veranstaltung bereits in der Planung befinde. Voraussichtlich werden die Vogelfreunde im Juni 2024 zu einem Sommerfest bzw. einem Tag der Natur einladen, hierzu wird man die Bevölkerung rechtzeitig informieren. Anschließend gab Kassier Karl Schiel Auskunft für die Vereinsfinanzen, bevor Heinz Kary in seiner Funktion als Nistkastenwart über die Nisthöhlenaktion im November 2022 berichtete. Bei der anschließenden Wahl wurde Petra Schwaab von der Versammlung einstimmig für weitere zwei Jahre im Amt als 1. Vorsitzende bestätigt. Als schönste Aufgabe eines Vorstands bezeichnete Petra Schwaab die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder, die im Anschluss darauf vorgenommen wurden. Für 10 Jahre Mitgliedschaft konnten Benjamin Granrath, Karin und Helmut Wegener ausgezeichnet werden. 25 Jahre gehören Simon Schiel und Theresia Schäfer dem Verein an. Auf 40 Jahre Zugehörigkeit zum Vogelverein Ottenau blicken Martin Merkel, Gerwald Lüke, Bernd Götzmann, Otto Schneider, Johannes und Marita Wunsch. Eine besondere Freude war es, zwei Vereinsmitglieder begrüßen zu dürfen, die den Verein sage und schreibe 50 Jahre bereits treu unterstützen: Franz Bastian und Roland Rheinschmidt nahmen an diesem Abend die Auszeichnung für 50 Jahre Zugehörigkeit zum Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau persönlich entgegen. Weiterhin wurde Hans-Peter Würz für 50 Jahre Treue zum Verein ausgezeichnet. Abschließend ging die 1. Vorsitzende Petra Schwaab kurz auf die geplanten Aktivitäten im nächsten Jahr ein und bat ausdrücklich um Mitwirkung eines jeden einzelnen und darum, den Verein auch weiterhin zu unterstützen. Der Terminplan für das Jahr 2024 wird demnächst auf der Homepage des Vereins unter www.vogelverein-ottenau.de veröffentlicht.

Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder. *Foto: M. Schwaab*

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Musizieren im Kindergarten

Im Kindergarten St. Antonius Ottenau findet seit Ende Oktober jeden Freitag ein Musiktreff statt. Unter Anleitung von Kerstin Kölmel, die in diesem Jahr eine Zusatzqualifikation zur Musikmentorin gemacht hat, tauchen die Kinder jeweils eine Stunde in die Welt des Gesanges und der Instrumentalen Begleitung ein. Derzeit beschäftigen wir uns im Musiktreff mit St. Martin. Hierbei haben wir bereits verschiedenste Instrumente kennengelernt.

Beim Musizieren. *Foto: Kindergarten St. Antonius*

BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1950/51

Fr., 8. Dez., Tagesausflug nach Zell-Unterharmersbach zum Heimatmuseum Fürstenberger Hof. Abfahrt Bahnhof Rotenfels um 8.38 Uhr.

Laurentiusmarkt am 1. Advent

Im neu gestalteten Pfarrhof von St. Laurentius in Bad Rotenfels findet am ersten Advent, So., 3. Dez., ein Laurentiusmarkt statt – organisiert von der Gemeinschaft der Bad Rotenfelser Vereine und dem Gemeindeteam St. Laurentius. Angeboten werden unter anderem selbst gemachte Geschenke, Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit. Es gibt Glühwein, Waffeln und Bratwurst. In der Pfarrscheuer wird von der Frauengemeinschaft Kaffee und Kuchen angeboten. Los geht es nach dem um 11 Uhr im Kurpark beginnenden Gottesdienst gegen 12 Uhr. Musikalisch unterhalten werden die Besucher im Hof neben der Barockkirche unter anderem ab 14.30 Uhr von den Line-Dancern, ab 15 Uhr vom Chor der Eichelbergschule, gegen 16 Uhr von der Formation „Red Rock Halleluja“ und ab 17 Uhr von einem Ensemble des Musikvereins Bad Rotenfels. Die Kinder dürfen sich auf den Nikolaus freuen, der sich für 15.30 Uhr angekündigt hat.

Im Pfarrhof findet der Laurentiusmarkt statt. Foto: privat

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Tobias Merz feiert einmal im Monat jeweils an einem Montag eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mo., 4. Dez., um 18.30 Uhr.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Adventsfeier

Einladung zu unserer Adventsfeier am Fr., 8. Dez., um 15.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2.

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Neu: dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet. Neu: Di., 19. Dez., 9 Uhr, monatliches „Familiengebet“ - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.

Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

So., 24. Dez., 16 Uhr: Heiligabend-Gottesdienst im Gebetshaus (Christus-Centrum Rastatt und Gebetshaus Bad Rotenfels). Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Konzert

So., 3. Dez., 17 Uhr: Gospel-Advent mit Millenium Voices & Band im Gebetshaus, Leitung: Achim Rheinschmidt, Eintritt frei.

Chorproben und Auftritte

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr. Mehr Infos auf https://milleniumvoices.de. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe. So., 10. Dez., 18 Uhr: Weihnachts-Mitsingkonzert mit Salt o vocale, kath. Liebfrauenkirche, Gernsbach. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Konzert

„Stabwechsel beim HSR - die größten Hits unserer Dirigenten“ – unter diesem Motto steht das Konzert am Sa., 2. Dez., um 19 Uhr in der Festhalle in Bad Rotenfels. Die größten Hits sind unter anderem Songs aus dem Dschungelbuch, aus Tanz der Vampire, von den Ärzten, Roxette, Udo Jürgens und Michael Jackson, aber auch Jaques Offenbach und Jacob de Haan werden zu hören sein. Peter Hegmann wird nach über 40 Jahren ein letztes Mal bei einem Konzert am Dirigentenpult stehen. Nach dem ersten Teil wird er den Dirigentenstab an Melanie Fischer überreichen und seinen neuen Platz in der 1. Stimme des Orchesters einnehmen. Eintrittskarten sind bei der Toto-Lotto-Annahmestelle Norbert Enz in der Rathausstr. 17 sowie bei allen Aktiven des Vereins erhältlich.

Stabwechsel beim HSR. *Foto: Lars Gerstner*

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

103 Obstbäume zur Erhaltung der Streuobstwiesen

Streuobstwiesen sind ein ganz besonderer Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Um diesen in Bad Rotenfels zu erhalten, wurden Mitte November vom Obst- und Gartenbau-

verein 103 hochstämmige Obstbäume an ihre neuen Besitzer übergeben. Diese verpflichten sich, die Bäume auf den Feldgrundstücken zu pflanzen und zu pflegen und erhalten deshalb auch eine Förderung durch das Landratsamt. Seit mehr als 30 Jahren führt der Verein solche Aktionen durch und es wurden dadurch weit über 2000 Bäume gepflanzt. Auch für den nächsten Winter hat der Verein wieder einen Förderantrag gestellt. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, der kann eine Bestellliste beim Verein anfordern: von der Homepage des Obst- und Gartenbauvereins herunterladen (www.ogv-bad-rotenfels.de) oder beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Tel. 01517 5023318.

Claudia und Rene Sonnborn haben in Winkel auf ihrer Streuobstwiese vier Obstbäume gepflanzt. Foto: Jürgen Maier-Born

FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am Do., 7. Dez., 18 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim im Rathaus Freiolsheim, Schwarzwaldhochstraße 31 statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Beschaffung eines mobilen Geschwindigkeitsmessgeräts - Festlegung des Standorts; 3. Friedhof Freiolsheim - Sanierung Holzzaun-; 4. Ortschaftsratswahl 2024; 5. Ein Tag für Freiolsheim - Vorbesprechung -; 6. Anfragen der Ortschaftsräte; 7. Einwohnerfragestunde.
Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. *https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/*

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim
Die Wanderfreunde treffen sich am Mi., 6. Dez., um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Das Wanderjahr 2023 wollen wir gemeinsam einschließlich der Nichtwanderer im „Mönchhof“ in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 51 ist am Montag, 18. Dezember, um 12 Uhr.
Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.
Die letzte Ausgabe 2023 erscheint am Donnerstag, 21. Dezember.
Die erste Ausgabe 2024 erscheint am Donnerstag, 11. Januar.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Glühweintreff im Advent
Der SC Mahlberg lädt seine Mitglieder und die Bevölkerung ein. Zu einem Treffen vor der Mahlberghalle mit Glühwein, anderen Getränken und kleinen Speisen. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein in vorweihnachtlicher Stimmung. Am Sa., 9. Dez., um 16 Uhr geht es los. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

Sportangebot Mahlberghalle
Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).
Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.
Für Kinder ab 4 Jahren bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.
Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.
Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Winterpause beim Mountainbike-Treff
Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2024 in die Winterpause.

GAGGENAU
Entdecken Sie Gaggenau
www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Hördener Adventsmarkt am 16. Dezember im Hof Haus Kast

Adventsmarkt im historischen Hof Haus Kast. Foto: privat

Endlich wieder Weihnachtsmarkt. Auch die Hördener dürfen sich dieses Jahr in ihrem Stadtteil auf aromatische Düfte, festliche Dekoration und allerlei Leckereien bei Glühwein und Musik freuen. Der traditionelle Adventsmarkt öffnet seine Tore am Sa., 16. Dez. ab 14 Uhr auf dem Gelände des Museums Haus Kast. Eröffnet wird der Adventsmarkt von Ortsvorsteherin Barbara Bender zusammen mit Schirmherr Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Der historische Hof verwandelt sich an diesem Tag in ein kleines weihnachtliches Dorf mit Musikdarbietungen der Hördener Musik- und Gesangsvereine. Auch der städtische Kindergarten präsentiert Klangvolles in stimmungsvoller Atmosphäre. Wem es draußen auf Dauer zu kühl wird, findet im Haus Kast eine gemütliche Kaffeestube mit allerlei Spezialitäten und Kuchen. In den festlich geschmückten Hütten wird Handgemachtes und Dekoratives für jeden Geschmack angeboten. Der kleine Bauernmarkt bietet zudem noch viele regionale Produkte an. Für die ganz kleinen (und natürlich auch die großen) Weihnachtsfans schaut der Nikolaus gleich nach der Eröffnung in Begleitung eines Engels vorbei. Zum Anschauen und Staunen wird traditionell zum Weihnachtsfest auch eine lebende Krippe mit Tieren zu sehen sein. Weitere Infos bei Barbara Bender.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Keine Sprechstunde
Ortsvorsteherin Barbara Bender
Am Di., 5. Dez., findet keine Sprechstunde statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Adventsmeditation des Frauenkreises Hörden
Wir laden alle ein zur Adventsmeditation „Sternstunden im Alltag“ am So., 3. Dez., um 18 Uhr im Bernhardusheim Hörden. Lassen Sie sich im Advent etwas Zeit schenken: Zeit, um die Seele baumeln zu lassen, Zeit, zum Auftanken, Zeit, um gute Gedanken mitzunehmen, Zeit, zum Durchatmen und Nachdenken und um mit Gott in Berührung zu kommen. Vielleicht wird uns eine „Sternstunde“ geschenkt.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben
Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.
Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

TV Hörden

Adventskaffee
Am So., 10. Dez., öffnet der Turnverein Hörden das Turnerheim beim Sportplatz zum Adventskaffee. Ab 14.30 Uhr kann man in gemütlicher, adventlicher Atmosphäre leckere, selbstgebackene Kuchen und Torten genießen. Mal dem „Weihnachtsstress“ entfliehen und ein paar Stunden abschalten. Zum Tratschen, Lachen oder einfach nur zum Genießen - ohne Stress und Hektik.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Vorlesetag
Vor zwei Wochen wurde im städtischen Kindergarten Hörden vorgelesen, im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags. In Kleingruppen wurden in gemütlicher Atmosphäre unterschiedliche Bücher zu den aktuellen Themen der Kinder vorgelesen und erarbeitet. Von Büchern über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt bis hin zu Fachbüchern über Bienen und Hummeln war alles dabei. Im Anschluss an die Geschichte sind viele tolle Gesprächsanlässe und spannende Erzählrunden entstanden.

Am Vorlesetag. Foto: Kiga Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.
Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.
Führungen sind nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 7. Dez., 18.30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach im Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Straße 18 statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Antrag auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Michelbach, hier: Ralf Jungfermann, 3. Antrag auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Michelbach, hier: Eugen Weber, 4. Antrag auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Michelbach, hier: Franz Kowaschik, 5. Antrag auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Michelbach, hier: Alexander Rieger, 6. Antrag auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Michelbach, hier: Rebecca Rieger, 7. Antrag auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Michelbach, hier: Jens Weyhersmüller. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. h*ttps://ratsinfo.gaggenau.de/bi/*

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Winterwanderung am 2. Advent

Zu seiner über Jahre beliebten vereinsinternen „Winterwanderung mit Weihnachtsfeier“ lädt das Harmonika-Orchester Michelbach ein. Aktive der beiden Orchester, Verwaltung sowie Vereinshelfer treffen sich am So., 10. Dez., 2. Advent, um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz des Sportvereins zur Wanderung. Ab 15.30 Uhr ist Beisammensein in der „Murgtalblick“-Sportgaststätte. Und wie bewährt beim HOM: mitgebrachte Kuchen bereichern das Angebot. Auch interessierte Mitglieder sind willkommen.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend mit Mundart

Der Stubenabend am 1. Dezember mit Günter und Markus Herm, Gretel Schiebenes und Gertrud Springmann ist komplett ausgebucht. Die nächste Möglichkeit an einem Stubenabend teilzunehmen besteht am Fr., 12. Jan., um 18.30 Uhr. Dann erzählt Andrea Seitz von ihrem Bienenlädele und was dahinter steckt. Anmeldung über Jochen Küx, Heimatverein, Tel. 07225 77361.

Heimatmuseum geschlossen

An den Sonntagen, 3. Dez., 7. Jan. und 4. Febr. bleibt unser Heimatmuseum geschlossen. Bei telefonischer Anmeldung, 07225 77361, versuchen wir einen Termin zu ermöglichen.

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

Naturfreunde Michelbach

Weihnachtsfeier

Die Naturfreunde Michelbach laden alle Ortsgruppenmitglieder und Freunde zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier am Di., 12. Dez., ab 14.30 Uhr in das Naturfreundehaus Großer Wald in Michelbach ein. Ihr seid eingeladen, bei Kaffee und Kuchen zusammenzusitzen, den weihnachtlichen Klängen der Singgruppe zu lauschen und so die Adventszeit einzuläuten. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Skiclub Michelbach

Weihnachtsfeier 2023

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 2. Dez., um 18 Uhr im Mönchhof in Moosbronn statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 24. November. Über eine große Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

Gerechte Punkteteilung

In einem vor allem im 2. Abschnitt rasanten Kreisligaspiel kam Michelbach um Kapitän Ovidiu Asinipean im letzten Pflichtspiel des laufenden Jahres zu einer verdienten Punkteteilung beim FC Phönix Durmersheim. Trotz einiger Ausfälle innerhalb des eigenen Orchesters zeigte Michelbach durchweg eine kämpferische vorbildliche Mannschaftsleistung, welche letztendlich mit einem gerechten 2:2 endete. Der erste Spielabschnitt war relativ schnell dokumentiert. Auf dem Hartplatz entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel, bei dem die Zuschauer lediglich Distanzschüsse präsentiert worden sind. In der 40. Minute gelang dennoch der etwas überraschende SVM-Führungstreffer, als Florin Didea gedankenschnell agierte und einen Konter zum 0:1-Pausenstand vollendete. Im 2. Abschnitt entfalteten beide Teams endlich ihr volles Aroma. Bereits in der 46. Minute hätte es für Michelbach klingeln können, als Victory Erhahon in der Box zum Tanz bittet und im letzten Schritt auf der Torlinie ausgebremst wurde. Durmersheim machte es im Gegenzug besser, als ein Distanzschuss zum 1:1 das Ziel fand. Vier Minuten später drehte Durmersheim komplett das Spiel und Ergebnis mit dem Treffer zum 2:1. Der offene Schlagabtausch in einem fairen Spiel ging in den folgenden Minuten weiter. Bereits in der 61. Minute leuchtete unter Flutlicht die Anzeigetafel für den SVM auf, als nach einem Eckball Adam Stefaniak das Spielgerät aus kurzer Distanz zum 2:2 über die Torlinie drückte. Beide Teams spielten die Schlussphase mit offenem Visier bzw. Vollgas und hätten den Siegtreffer verdient. Letztendlich blieb es nach spannendem Verlauf bei der mehr als gerechten Punkteteilung.

FV Phönix Durmersheim II - SV Michelbach II 1:2 (1:1). Knapp mit

2:1 zogen die SVM-Reservespieler beim Tabellenfünften in Durmersheim den Kürzeren. Nach einem guten und couragierten Auftritt verpassten die stark ersatzgeschwächten Michelbacher sich am Ende zu belohnen, wobei Durmersheim zwei individuelle Aussetzer in der SVM-Abwehr eiskalt bestraften.
Infos und eine Bildergalerie sind online unter: www.sv-michelbach.de.
Weitere Termine: Sa., 13. Jan., ab 9 Uhr 18. Baden-Württ. Hallenturnier für Menschen mit Handicap; So., 14. Jan., ab 10 Uhr 41. Hallenmurgtalmeisterschaften um den Jona-Dachdecker-Cup.

SVM-Defensive um Sandro Schnepf und Adam Stefaniak nach gutem Spiel mit gerechter Punkteteilung. Foto: SVM-Homepage

TV Michelbach

Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

Jahrgangsbestenwettkämpfe 2023

Am Sonntag richtete der TVM die Jahrgangsbestenwettkämpfe des Turngau-Mittelbaden aus. Da unsere Halle nicht für so eine große Veranstaltung ausgelegt ist, wurden die Jahrgangsbestenwettkämpfe in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau durchgeführt. Dafür mussten am Samstagnachmittag fast zwei LKW-Ladungen an Geräten und Zubehör nach Ottenau transportiert und aufgebaut und am Sonntagnachmittag nach dem Wettkampf wieder zurückgebracht werden. Beim Abschluss des Wettkampfjahres sind insgesamt 19 Turner des Turnvereins Michelbach in den Jahrgängen M7 bis M12 angetreten und haben ihr Bestes gegeben. Bei einem starken Teilnehmerfeld aus ca. sieben Vereinen schlugen sich unsere Turner tapfer und erreichten gute Platzierungen.

Jahrgangsbestenwettkämpfe 2023. Foto: Katja Popp

OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034
Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,
ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,
martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Pater Nibin, Tel. 07222 53169, pater.nibin@kath-murgtal

Adventskranzsegnung

Gerne dürfen Sie zu den Eucharistiefeiern am 1. Advent, So., 3. Dez., Ihre Adventskränze zum Segnen mit in die Kirche bringen.

Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Einladung zu den beiden Versöhnungsfeiern (Bußgottesdiensten) vor Weihnachten am So., 10. Dez., in Muggensturm und am Do., 21. Dez., in Kuppenheim, jeweils um 18 Uhr. Gelegenheiten zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (hl. Beichte) vor Weihnachten sind: in Bischweier jeweils von 17.15 bis 17.45 Uhr am Sa., 2. Dez. (Pfr. Hemker), am Sa., 16. Dez. (Pfr. Stoffers) und am Sa., 23. Dez. (Prof. Marek); in Rauental am Mi., 20. Dez., von 17.30 bis 18.15 Uhr (Pfr. Sauer); in Kuppenheim am Do., 21. Dez., von 18.45 bis 19.30 Uhr (Pfr. Sauer); in Muggensturm am Sa., 23. Dez., von 16 bis 17 Uhr (Pfr. Sauer) und am Sa., 9. Dez., von 17.15 bis 17.45 Uhr (Pfr. Stoffers). Außerdem können Sie auch einen persönlichen Termin für ein Beichtgespräch vereinbaren.

Advent auf den Punkt gebracht

Am So., 3. Dez., um 18 Uhr laden das Tanzstudio „Der springende Punkt“ und Pastoralreferent Daniel Meicher nach St. Sebastian in Kuppenheim zur Einstimmung in den Advent ein: Moderne Tanzbeiträge des Tanzstudios und Gedanken und Texte zur Adventszeit - Einladung.

VEREINE OBERWEIER

Interessengemeinschaft Keschteweg-Runde Oberweier

Keschtewegkalender

Der Fotokalender mit Bildern rund um Oberweier konnte mit Hilfe verschiedener Fotos einiger naturbegeisterten Bürger rechtzeitig für den Adventsmarkt am Sa., 2. Dez., in Oberweier fertiggestellt werden. Die Kalender gibt es am Linzertortenstand von Daniela Walter. Ansonsten können Sie sie auch telefonisch unter 07222 407667 oder 07222 9824013 bestellen.

GaWoGe - Gaggenauer Wohngemeinschaften

Mitgliederversammlung

Nach einer längeren Phase der Pandemie geschuldet, lädt der Verein der Gaggenauer Wohngemeinschaften gem. § 6 der Satzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2023 ein. Die Mitgliederversammlung findet statt am Mi., 13. Dez., um 15 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarkstr. 6. Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung, 3. Verabschiedung der Tagesordnung, 4. Bericht der 1. Vorsitzenden, 5. Bericht des Kassiers, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Wahl eines Wahlleiters, 8. Entlastung des Kassiers und der Gesamtverwaltung, 9. Neuwahlen Vorsitzende/Vorsitzender, erster und zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden/Vorsitzender, Schriftführerin/Schriftführer, Kassiererin/Kassier, Beisitzer, Kassenprüfer, 10. Danke, 11. Wünsche und Anregungen, 12. Verschiedenes.

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Wir möchten Sie heute schon einladen zu unserem Seniorennachmittag am Do., 14. Dez., in das Gemeindehaus in Oberweier. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Wir wollen einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag in der Adventszeit miteinander verbringen und uns auf die bevorstehenden Feiertage, mit einigen Überraschungen einstimmen. Als Gast dürfen wir Andreas Merkel der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe begrüßen. Auch die Gitarrengruppe unter der Leitung von Michaela Appel hat ihren Besuch zugesagt. Sie werden mit tollen Melodien diesen Nachmittag einzigartig machen. Lassen Sie sich überraschen. Für das Kulinarische haben wir wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Keine Sprechstunde

Ortsvorsteher Michael Schiel
Am Donnerstag, 30. Nov., findet keine Sprechstunde statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Lebendiger Advent in Selbach

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden ein zu besonderen Adventsfenstern in Selbach. Familien, Vereine, Teams bereiten 15-mal bis Weihnachten ein adventlich gestaltetes Fenster vor und laden im Freien zu besinnlichen Texten und Weisen ein. Der Auftakt findet am Sa., 2. Dez., im Rahmen des Adventszaubers vom Musikverein im Pfarrhof in Selbach statt. Am So., 3. Dez., 1. Advent, ist der traditionelle Start an der kath. Kirche in Selbach mit Diakon Egger. Weiter geht der Weg durchs Dorf. Sa., 2. Dez., Pfarrhof, Musikverein; So., 3. Dez., Kirche, Diakon Egger; Mo., 4. Dez., Hinterbachweg, Kindergarten-Kinder des Kindergartens; Di., 5. Dez., Pfaffenhalde 8, Fam. Möhrmann; Mi., 6. und Do., 7. Dez. entfällt; Fr., 8. Dez., Badener Str. 67, Familie Fischer. Alle freuen sich auf viele Mitfeiernde.

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Einladung zur vereinsinternen Winterfeier

Hiermit lädt die Harmonika-Vereinigung ihre Mitglieder und Freunde zu einer kleinen Winterfeier ein. Sie findet am Sa., 9. Dez., um 17 Uhr im Vereinsheim in Selbach statt.
Die Schüler und das Orchester werden Sie mit einigen Musikstücken unterhalten. Es ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Aus organisatorischen Gründen bitte die Antwort bis zum 30. November an: thomas-riedel65@outlook.de. Wir freuen uns auf Euch. Wir suchen auch weiterhin Unterstützung in unserem Orchester.

Musikverein Selbach

Adventszauber im Pfarrhof

Am Sa., 2. Dez., lädt der Musikverein Selbach ab 17 Uhr zu seinem diesjährigen „Adventszauber“ in den Pfarrhof bei der Selbacher Kirche ein. Wie in den vergangenen Jahren besteht die Möglichkeit, auf dem Adventsbasar hausgemachte Leckereien oder in Eigenarbeit hergestellten Bastel- und Handwerksarbeiten zu erwerben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Selbacher Musikantenscheune 2024

Am Sa., 13. Apr., geht die Selbacher Musikantenscheune mit Schwarzwälder Tapas und Blasmusik vom Feinsten in der Siegfried-Hammer-Halle in die zweite Runde. Bereits erworbene Karten für die im Jahr 2020 coronabedingt ausgefallene Veranstaltung behalten ihre Gültigkeit, müssen jedoch unbedingt umgetauscht werden. Dies ist beim Adventszauber am Sa., 2. Dez., im Pfarrhof und in der Musikprobe am Di., 5. Dez., von 19.30 bis 21.30 Uhr, im Vereinsheim, Brunnenstr. 76, möglich. Der reguläre Kartenvorverkauf startet dann im neuen Jahr. Hierfür wird wieder über die Gaggenauer Woche und Social Media informiert.

Turnerbund Selbach

Winterhock

Der TB Selbach lädt Euch zum Winterhock am Fr., 15. Dez., um 17 Uhr auf dem Erika-Weber-Platz (Turnplatz) ein. Euch erwartet ein gemütliches Beisammensein mit Waffelverkauf der Jugendverwaltung, Schupfnudeln, Rote Wurst sowie Glühwein und Punsch.

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann
Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Mit eigener Tasse zum Weihnachtsmarkt
Am Fr., 15. Dez., ab 16.30 Uhr ist es so weit, dann lädt der Förderverein der Bernsteinschule zum 1. Sulzbacher Weihnachtsmärktchen im Pausenhof, Straußgasse 6, ein. Besucher werden gebeten, für Glühwein und Kinderpunsch ihren eigenen Becher mitzubringen, da vor Ort keine Mehrwegbecher gespült werden können und auf Einweglösungen verzichtet werden soll, so Sonja Hahn, Fördervereinsvorständin „Event“. Sollte der Weihnachtsmarkt ein Erfolg werden und in Serie gehen, möchte der Förderverein langfristig ganz auf Einweglösungen verzichten, gibt Hahn einen Ausblick. Für das leibliche Wohl ist u. a. mit Bratwürsten vom Grill, vegetarischem Feuer-Suppentopf, Waffeln vom Obst- und Gartenbauverein und Zuckerwatte vom Schwimmbad-Kioskteam gesorgt. Gezierte Stände mit Handwerkskunst und Kulinarischem von den Schülern sowie lokalen Erzeugern, Kreativen und Händlern komplettieren den Budenzauber. In dessen Mitte bringen die Grundschulkids mit Gesang und Gedichten die Besucher in Adventsstimmung. Diese greift anschließend der Sängerbund um 17.15 Uhr auf und lädt zum gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen ein. Ab 18 Uhr rundet ein Ensemble des Musikvereins das Programm mit festlichen und fröhlichen Klängen ab. Marktschluss ist um 20 Uhr.

Kath. Kirchenchor St. Anna

Messe zum 1. Advent
Mit dem 1. Advent am So., 3. Dez., beginnt ein neues Kirchenjahr. Traditionsgemäß wird der Gottesdienst am diesem Sonntag um 10.30 Uhr musikalisch vom Kirchenchor St. Anna umrahmt. In dieser Messe gedenken wir der verstorbenen Sänger des Kirchenchores.

Musikverein Sulzbach

Jahreskonzert: The Sound of Movies and Musicals
Am So., 10. Dez., um 16 Uhr, findet das diesjährige Jahreskonzert unter der erstmaligen Leitung von Rüdiger Liebich statt. Unter dem Motto „The Sound of Movies and Musicals“ werden viele bekannte Melodien zu hören sein. Ein besonderes Highlight ist die Jugendkapelle unter dem Dirigat von Oliver Eberhardt, die in diesem Konzert auch einen Part übernehmen darf. Durch den Nachmittag führt Nicole C. Stichling. Eintrittskarten sind bei allen Musikern oder an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter www.mvsulzbach.de.

Jungmusikerleistungsabzeichen - Bronze und Silber
Am 26. November fand wieder die alljährliche Verleihung des Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Baden-Baden statt. Stolz haben in diesem Jahr acht Jungmusiker das Abzeichen bestanden. Davon fünfmal Bronze und dreimal Silber. Hierzu wurden die Theorie- und Praxisprüfung am 4. November bereits erfolgreich abgelegt. Stolz nahmen v .l. n. r. Leon Huck (Bronze, Schlagzeug), Hanne Göhler (Silber, Tenorhorn), Max Mungenast (Bronze, Schlagzeug), Maro Eberhardt (Silber, Trompete), Moritz Hahn (Bronze, Klarinette), Tim Riedinger (Silber, Trompete) und Simon Weber (Bronze, Posaune), ihre Auszeichnungen im Kurhaus Baden-Baden entgegen. Auf dem Bild fehlt Tahnee Eberhardt (Bronze, Alt-Saxophon).

Stolze Prüflinge. *Foto: MV Sulzbach*

Turnverein Sulzbach

Besuch vom Nikolaus
Am So., 3. Dez., veranstaltet der TV Sulzbach seine diesjährige Nikolausfeier und lädt hierzu ab 14.30 Uhr in die Turnhalle Sulzbach ein. Wie jedes Jahr haben die verschiedenen Gruppen des TV ein vielseitiges und unterhaltsames Programm vorbereitet. Die Zuschauer dürfen sich auf spektakuläre Darbietungen der Turner freuen. Auch die kleinen und ganz kleinen Nachwuchsturner des TV Sulzbach haben mit ihren Übungsleitern Tänze einstudiert, die sie dem Publikum präsentieren wollen. Nach den Auftritten erwartet der TV Sulzbach den Besuch des Nikolaus, der jedem der Akteure ein kleines Geschenk für deren Bemühungen übergeben wird. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Ein bisschen so wie Martin ... möcht' ich manchmal sein, und ich will an andre denken, ihnen auch mal etwas schenken: Ein bisschen so wie Martin war im November auch Herr Feyzullahoglu, ein Vater aus der Froschgruppe. Er hat mit seinen Mitarbeitern die Restaurierung unseres Lesesofas organisiert und durchgeführt. Nun strahlt es wieder wie neu und kann von den Kindern zum Erzählen und Bilderbücher anschauen genutzt werden. Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich sehr darüber.
Foto: Kindergarten St. Anna